

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 55. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 2. Februar.

50. Jahrgang. 1902.

Was Du gründlich verstehst, das mache!
Was Du gründlich erfährst, das sprich!
Bist Du Meister im eigenen Fache,
Schmäht kein Schweigen im Fremden Dich.
Das Reden von Allem magst Du gönnen
Denen, die selbst Nichts machen können.

Reizner.

(11. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Das Wunder der Liebe.

Roman von Hugo Alphonse Reuel.

Sie blickte sich schon um und bemerkte nicht hinter sich einen Menschen, der ihr vorkam, wie der Strolch vom Kirchhof draußen. Sie gab keine Antwort und beschleunigte ihre Schritte.

„Ach wat, da wird man nicht durchgebrannt, Schmutzen“, sagte ihr Begleiter ziemlich laut und siegesgewiß. „Immer man lachte.“ Dabei sah er sie an dem linken Arm.

Sie blieb stehen und versuchte empört sich von ihm zu befreien. „Lassen Sie mich los oder ich rufe!“

„Det können Sie dreiste immerzu; id werd' Ihnen det Geschäft abnehmen.“ Dabei legte er den Zeige- und Mittelfinger der rechten Hand in den Mund und ließ dreimal einen schrillen Pfiff ertönen. „Ede, Jule!“

„Was wollen Sie von mir?“ rief Marie in Todesangst. „Bitte, lassen Sie mich los!“

„Marie man, mein Töubelen, det wirste schon sehen. Sieh mir erst man einen Aug.“ Und er versuchte sie an sich zu ziehen. Sie aber stieß ihn mit aller Kraft zurück, ohne auch nur einen Ton von sich geben zu können. Der Purche aber wiederholte seinen Angriff, sie schloß, wie sich seine Finger um ihren Hals legten und sah sein Gesicht dicht vor dem ihrigen, so daß sie schon seinen Athem fühlte.

War es der durch die Angst geschärfte Blick oder war es an dieser Stelle etwas heller? Kurz, diese finstlichen entstellten Züge erschienen ihr jetzt und noch lange nachher in voller Deutlichkeit, und sie erkannte sie mit Entsetzen. Mit übermenschlicher Kraft befreite sie sich für einen Augenblick von seinen Fingern und schleuderte ihm die Worte ins Gesicht: „Bruder Karl! Elender!“

Er prallte zurück; darüber doch verdutzt, zündete er ein Streichholz an und leuchtete ihr damit in das blasse Gesicht: „Donnerwetter, da häßt' id bald eine Dummheit gemacht! Na, wenn schon! Schadt ooch nisch.“

Sofort änderte er den Ton und sprach zu ihr, als ob nichts vorgefallen wäre: „Na, stüt' Dir nur uff meenen Arm. Es soll Dir nisch passieren, wenn Du bei mir bist. Du mußt schon entschuldigen, Marie, daß id Dir nicht gleich erkannt habe, aber erstens war et een bißchen düster und zweitens —“ fuhr er etwas verlegener fort, „haben wir uns beide schon mächtig lange nicht gesehen.“

Mehrere Schatten tauchten vor ihnen auf; der eine von ihnen rief: „Se, Jalousie-Karl, wo biste denn? Wat haste ausbalowert?“

Karl flüsterte seiner Schwester leise zu: „Galt Dir jetzt man ganz stille. Id werd' et schon machen.“ Darauf wandte er sich an seine Spießgesellen: „Is nich mehr nöthig, Ede. Sie is schon wieder weg. Id dachte, det wäre wat, aber is nich.“

Der Eine leuchtete Marien mit einer Blendlaterne unter die Nase und rief lachend: „Du bist mit ein ganz Feiner, Marie, hast sie ja am Arm.“

„Galt die Presse, ja?“ rief Karl drohend. „Det is meine Schwester hier. Dem zerichlag' id den Döh, der ihr nur anrührt. Verstanden?“ Darauf fuhr er gleichgültiger fort: „Id begleite ihr noch bis zur Chaussee und konnt' dann wieder nach der Kühle. Wenn Blaue herumfächelt, — erwart' mir eener von Euch bei die Pappel. Id bleibe nich lange!“

Während ihm die Anderen allerlei höhnische und gemeine Redensarten nachriefen, ging er ruhig, seine zitternde Schwester am Arm, den Feldweg entlang: „Det is aber ooch een Leichtsin von Dir, da alleene in die Nacht herumzuflankiren. Oder biste —“

„Karl!“ Sie wollte sich von ihm losreißen.

„Na, na, mir keene Zimperlichkeiten. Prinzessin sind wir noch nich. Id wollte Dir immer mal auffuchen, aber id wußte Deine Adresse nich. Und in det Auskunftsbüro in den rothen Kasten am Alexanderplatz rennen — det war mir doch een bißchen zu riskant. Ueberhaupt, wille haste Dir jerade nich um mir jekümmert.“

„Du wirst doch nicht glauben, daß ich ins —“

versetzte Marie schauernd.

„Det kann in die feinsten Familien vorkommen. Id werd' mir doch nich von einem solchen Sündsfott beim Trudeln (Knobelspiel) übers Ohr hauen lassen? Wat kann id davor, wenn id ihn etwas deutlich über die Treppe runterjeschmissen habe und daß er sich det Genick gebrochen hat?“

„Schweig, Karl, ich will nichts hören“, rief Marie mit aller Strenge.

„Na, is schon jut. Det is vor Euch schwache Mägens nisch. Id weech. Aber, wat machst Du denn hier heraußen in die Gegend?“

„Id war am Grabe unserer Mutter“, antwortete sie zögernd, mit Widerwillen den ihr so heiligen Namen in Gegenwart ihres verkommenen Bruders ausprechend.

„Ach wat! Id dachte, Muttern habt Ihr in Tempelhof innjebuddelt. Wat det das Krab, wo Du jekniet hast?“ Als keine Antwort darauf erfolgte, fuhr er weiter fort: „Du hör' mal, Marie, id hab det Serumstrolchen satt. Id möchte een anderer Mensch werden. Nee, wirklich. Det is keen so'n Quatsch nich. Siehste, id weech ja, id bin keen so Feiner und ooch keen so Feinerer nich, wie die Herren Unter die Linden, aber id habe zwee kräftige Arme und kann arbeiten. Dort in Blökensee hab' id det Schuhmachern jelernt. Id kann et schon ganz jut. Aber, weeste, id muh doch wat haben, um anfangen zu können. Wenn id mir so ohne Kragen und mit die schäßigen Buren wo präsentiren dhue, da nimmt mir keener nich. Siehste, und da hab' id nu an Dir jedacht —“

„Du willst Geld? Sag's kurz heraus. Nun werde ich auch Dir sagen, daß ich es nicht habe. Id quäle mich kümmerlich durchs Leben und habe mein Geld nicht, daß es mein Bruder verknippt.“

„Mäden, halt' die frohe Schnauze“, rieth ihr Karl in nichts weniger als friedliebendem Tone. „Du machst gleich den Quatsch immer noch quatscher.“

„Na, verknippt“, fuhr Marie unbeirrt fort. „Wie oft habe ich Dir geholfen, wie oft hast Du mir daselbe Lied vorgehungen. Und immer und immer wieder bist

Du — ins — Zuchthaus gewandert. Id habe mir bis heute nichts zu Schulden kommen lassen und habe mich mühsam durchgearbeitet, weil ich eben anständig geblieben bin. Wenn die Leute erführen, daß ein Mensch wie Du mein leiblicher Bruder ist, dann würde ich Alles verlieren, Arbeit und guten Ruf.“

„Na, wenn Du mir man nich helfen willst, denn werde id Dir halt so lange zusehen, bis Du mir Geld siebst. So leicht wirste mir nu nimmer los. Wo wohnste?“

„Das sag' ich Dir nicht. Id will nicht, daß Du es weisst.“

„Ooch jut. Denn jeh' id eben mit Dir, bis id die Wohnung raus habe. Id bin keen so herzlojer Bruder nich, wie Du. Du willst von mir nicht wissen. Ooch recht. Aber der Carl will von Dir wat wissen.“

„Karl!“ fluchte Marie in ohnmächtiger Angst. „Bist Du nich denn ganz zu Grunde gerichtet?“

„Ach Quatsch! Ob ich zu Grunde jeh, danach fragt keen Minister nich. Id sage Dir, et is for Dir besser, Dir mit mir jut zu stellen als in Feindschaft. For wat hat man denn seine Familie? Id sage Dir, id habe det Leben satt bis über die Ohren. Id will ja nich velle, so hundert Mark —“

„Hundert Mark! So viel habe ich ja gar nicht erspart —“ sagte Marie mit hochklopfendem Herzen, da sie ihr Letztes hinschwinden sah.

„Na da muhte ja fein jeseht haben. Denn damals vor zwee Jahre haste schon fünfhundert jehabt! Wo is denn det andere Geld geblieben?“

„Id hab' es gebraucht. Id brauche Dir woch darüber keine Rechenschaft abzulegen.“ Sie staunte selbst über sich, in welcher energischen Tone sie zu diesem rohen Menschen sprach, der zu jeder Handlung fähig war und vor dem sie innerlich zitterte. „Jetzt aber geh. Id danke Dir —“

„Ach so, Du schenkst Dir woch mit mir zu jehen? Jetzt haste mir woch nich mehr nöthig? Na schön, denn will id Dir also folgen, so, daß et Niemand merken dhut, daß wir zu eenander jehören.“

„Carl, heute geht es nicht“, bat Marie, die fühlte, daß sie Ruhe brauchte. „Komm morgen.“

„Damit Du dann morgen nich zu Hause bist, wenn id komme! Nee. Jeh' man nur voran. Du wirst mir heute doch nich so flatt los. Oder stö' id woch den Herrn Liebsten, der —“ höhnte er frech, sich an einen Laternenpfahl lehrend, und sah ihr grinsend in das blasse, von innerer Aufregung entstellte, altgewordene Gesicht, das bei seinen letzten Bemerkungen eine Rötze jäh erröthen machte.

„Schweig, Unverschämter! Noch ein Wort und ich rufe den nächsten Schuttmann zu Hülfe“, rief sie empört, wie Hülfe suchend um sich blickend.

„Immer man zu, wenn id Dir nich zuborkomme und Dir anzeige, daß Du Dir am Feld runjetroben und Dir mit meine Freinde amüßest hast. Wollen man jehen, wenn man glauben dhut, Dir oder mir. Een anständiget Mädchen treibt sich zur Abendszeit nich bei der „rauben Kühle“ rum. Wat dort los is, weech een jedet Kind, und die Polizei ooch. — Na, ruf doch —“ forderte er sie frech auf, den ganzen Hohn der Gemeinheit auf seinen Zügen.

(Fortsetzung folgt.)

Fortsetzung

meines

„Total-Ausverkauf“

wegen demnächstigen Umzugs.

Günstige Gelegenheit

zum Einkauf von

Leinenwaaren, Tisch- und Bett-Wäsche,
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche.

Ad. Lange, 16. Langgasse 16.

Die billigste Masken-Verleih-Anstalt

von Jacob Fuhr,

12 Goldgasse 12.

In schönster Auswahl Herren- u. Damen-Costüme von 2 Mark an.

Vermiethe nach jeder Uebereinkunft.

Verkauf von allen mögl. Gesichtsmasken.

ENGLISH LECTURES

in the Aula

of the Ober-Realschule, Oranienstr. 7.

Monday, February 3d, 7 o'clock p. m.

Carlyle's Message. Mr. A. Sommerville Story.

Tickets, 1.50 M., to be had at the School or of Messrs. Moritz u. Münzel, Wilhelmstr. 52.

Besonderes Angebot.

Bei diesjähriger Inventur habe ich die besten Stiefel für Damen aus feinstem Chevreau, Kibleder, sowie Stiefel mit Kalbbelag, die nicht in allen Größen mehr vorrätig sind, zu dem einheitlichen, ungewöhnlich niedrigen Preis von

4.50

pro Paar

für einige Tage zum Verkauf ausgesetzt. Theilweise sind dieselben in dem Schaufenster Michelsberg 9a ausgestellt.

Max. S. Wreschner,

Schuhwaaren-Engros-Haus,

9a Michelsberg 9a

neben dem
Polizei-Revier.

Holz-Versteigerung.

Freitag, den 7. Februar 1902,
Vormittags 9 1/2 Uhr beginnend,
kommt im hiesigen Gemeindevald folgendes
Gehölz zur Versteigerung:

a) District Nr. 5a „Sichter“:**Eichen:**

1 Stamm mit 0,36 fm,
78 rm Nussknäuel,
40 „ „ 2,2 und 2,4 m lang,
50 Stangen 1. Classe,
18 rm Brennknäuel,
545 Reiserwellen.

Buchen:

32 Derbholzstangen 1. Classe,
139 rm Scheit,
222 „ Knäuel,
2740 Reiserwellen.

b) District Nr. 5b „Sichter“:**Fichten:**

8 Stämme mit 1,57 fm,
11 Stangen 1. Classe,
49 „ 2. „
143 „ 3. „
470 „ 4. „
665 „ 5. „
1850 „ 6. „

Erlen:

2 Stangen 1. Classe,
12 rm Nussknäuel,
185 Wellen.

Der Anfang wird an der Schlehalle im
„Sichter“ mit den Stangen gemacht.
Auf Verlangen Creditbewilligung bis
1. Oktober 1902 nach den Versteigerungs-
bedingungen. F 312

Sonnenberg, den 30. Januar 1902.

Der Bürgermeister.

Schmidt.

Stammholz-Versteigerung.

Dienstag, den 4. Februar d. J.,
Vormittags 10 1/2 Uhr beginnend, wird im
hiesigen Stadtwald,

District Hohewald

in unmittelbarer Nähe des Aussichtsturmes
Hohewald, folgendes Stammholz versteigert:
294 rothbannene Stämme mit
172,20 Festmeter.

Das Holz ist von vorzüglicher Qualität und
lagert an bequemer Abfahrt über die Trompeter-
straße nach der Platte und nach der Bahn-
station Niederrhausen. F 308

3dstein, den 23. Januar 1902.

Der Magistrat.

Leichtfuss, Bürgermeister.

Möbiliar-Versteigerung.

Gemäß Kaufpfandvertrags versteigere ich
auftrag Auftrags nächsten
Dienstag, den 4. Febr. cr., Morgens 9 1/2
und Nachmittags 2 1/2 Uhr
anfangend, in meinem Auktionslokal

3 Adolfsstraße 3

a. A. nachstehend verzeichnete Mobilen, Haus-
und Kücheneinrichtungsgegenstände, als:
Salon- und Schlafzimmer-Einrichtung, eins.
Sophas, Sessel und Divans, Kleider-
Spiegel und Wäschegelestände, Tische,
Stühle, Kommoden, Consolen eins. Büffets,
eins. Betten, Chaiselongue, Waschkommode
mit Toilette, 2 Nachttische, Kuch.-Verticows,
Raffenschränke, 1 sehr gutes Kuch.-
Pianino, 1 Harmonium, 1 ameril.
Schreibbureau, Klartollette, Stofferei, versch.
ant. Möbel, 1 Aquarium, 1 Nähmaschine,
Nachtisch, sehr gute Delgemälde alter und
mod. Meister, Kupfer- und Stahlbildchen,
Hängel- und Stängelampen, eine große Anzahl
eins. dreis. fünf- u. mehrstimm. Ges.-Lüster,
1 dts. Ampel, 1 Elektrischmaschine, Pumpen-
bretter, Schirmgestell, Neale, Stg. u. Piege-
badewannen, 1 Gasbadofen, 1 u. 2-thür.
Eisschrank, 1 Zimmerfahrstuhl, 1 Kranken-
wagen, Decimalswaage, mehrere Teppiche,
Läufer, Portiüren, div. Damen-Garderobe,
worunter auch Maskerade, Kücheneinricht.,
Gefindebetten, Rippstühle, Glas, Porzellan,
Bücher, Fahrräder, Kassen, 1 zwei-
räd. verstellb. Gesch.-Wagen mit
Fahrmittel und vieles Andere. F 227

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

„Loge Plato.“

Mittwoch, 5. Februar, Abends 8 Uhr:

Clavier-Abend

des Herrn

Gennaro Fabozzi,

Königl. Hofpianist Ihrer Majestät der Königin-
Mutter von Italien.

Das Programm enthält Musik von Händel,
Beethoven, Chopin, Martucci, Bossi, Fabozzi,
Wagner-Tausig.

Der heutigen Stadtauffage liegt
ein Prospect der „Sonntags-
Zeitung für Deutschlands Frauen“ bei, worauf
wir unsere Leser besonders aufmerksam machen.
Abonnements nimmt die Buchhandlung von
Heinrich Heuss, Kirchstraße 26, entgegen,
die auch gern Probehefte gratis abgibt. 1562

Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage des Herrn Testamentsvollstreckers versteigere ich am

Mittwoch, den 5. Februar cr.,

und den folgenden Tag,

jedesmal Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr
anfangend, in der Villa

13 Victoriastraße 13

folgende, zum Nachlaß der f. Rentnerin Frau E. Bischoff, Wwe., gehörige Mobiliars-
Gegenstände, als:

1 Salon-Garnitur, best. aus Sopha, Chaiselongue, 3 Sesseln, 4 Stühlen und zwei
Klappstühlen mit Seidenbezug, 1 schw. Silberschrank, 1 Stuhlfußel von
Steinweg Nachl., 1 Eichen-Schlafzimmer-Einrichtung, best. aus Büffel, Auszieh-
tisch, 12 Stühlen und Servante, 3 voff. Mahag.-Betten, Waschkommoden, Nach-
tische, eins- und zweithür. Kleiderschränke, Spiegel, Schrank, dreitheil. Brandstiege, Eichen-
Vorplatztoilette, Sopha und 3 Sessel, Chaiselongue, Sophas, runde, ovale, vier-
edrige, Bauern-, Spiel-, Servier- und andere Kommoden, Stuhlschalen, Polster-
Arten andere Spiegel, Schreibe- und andere Kommoden, Stuhlschalen, Polster-
Korbisfel, Kissen, Kissen, Wandcandelaber, Gaslampen, Teppiche, Vorlagen, Treppen-
läufer mit Messingstangen, Gardinen, Portiüren, Samopoir, Bücherstühle, Schreib-
tische, Uhren, Pendulen, Gold- und Silberfächer, viele Rippstühle, Bronzen,
Eis- und Kaffee-Service, worunter ein althines. Service, feine Porzellane,
Büchsen, Glas, Krystall, Möbel- und Topfpflanzen, Bücher- und Pracht-
werke, ca. 50 Delgemälde und sonst. Bilder, worunter
Osw. Achenbach, Camphausen, Askevald, Henley, Fay, Flocken-
haus, Stadmann, Ant. Deibl, Aug. Schlicher, H. Kaufmann,
Heyden u. d. m., gr. Anzahl Messingstangen (zum Aufhängen von Bildern),
voff. Küchen-Einrichtung, Eisschrank, Wäschmangel, Gefindebetten und sonstige
Gefindebetten, Küchen- und Kochgeschirre und noch viele andere Haus- und Küchen-
Einrichtungs-Gegenstände aller Art,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Die Gegenstände können erst am Versteigerungstage, vor Beginn
der Auction, besichtigt werden.

Die Delgemälde kommen Mittwoch Nachmittag
3 Uhr zum Ausgebot.

Wilh. Helfrich,

Friedrichstraße 47.

Auctionator und Taxator.

Die Biebrich, Rathhausstraße 11

Biebricher Filiale

des Wiesbadener Tagblatts

nimmt Tagblatt-Bestellungen sowie Anzeigen-Aufträge für das Wiesbadener Tagblatt

Inhaber: H. Scheurer

zu den üblichen Preisen jederzeit entgegen.

Club Edelweiss.

Sonntag, den 3. Februar, Abends 8 Uhr, in sämtlichen
narrisch-decorierten Sälen der Turn-Gesellschaft, Wehrstraße 41:

Großer Masken-Ball.

Maskensterne im Vorverkauf à 1 Mark

sind zu haben bei den Herren: Gust. Treidler, Masken-Geschäft, Goldgasse 13, Franz
Schwerdtfeger, Kürschner, Paulbrunnstraße 12, E. du Fais, Cigarren-Geschäft, Adberstr. 5,
Friedrich Theis, Colonialwaarenhandlung, Schachtstr. 20, P. Sohl, Restaurateur, Wehr-
straße 41, J. Stassen, Cigarrenhandl., Wehrstr. 5 und Kirchstr. 60, A. Roth, Restaurateur
„Zur Teutonia“, Wehrstraße 14, H. Striegnitz, Feinkst., Leonorenstraße 5.
Nichtmasken berechtigt ein an der Kasse gelöster cornvalistischer Abzeichen à Person 50 Pf.
zum Eintritt. In unserem alljährlich so beliebten, glänzend arrangierten Maskenfest ladet freundlich
Rassenpreis für Masken 1.20 Mk. Der Vorstand.

Fleischer-Gehülfen-Verein Wiesbaden.

Gegr. 1883.

Masken-Ball, Römersaal, zum Volksfest kommt AU!

Fastnacht-Montag, den 10. Februar, Abends 8 Uhr, findet in sämtlichen auf
narrisch-decorierten Räumen des Römersaals der seit Jahren so sehr beliebt gewordene

Große Volks-Maskenball

mit Preisvertheilung statt. Zur Vertheilung kommen die schönsten und
originellsten Preise, bestehend aus

4 Damen- und 3 Herren-Preisen.

Masken, welche auf Preise reflectiren, müssen spätestens 10 1/2 Uhr anwesend sein. — Nichtmasken-
Herren sind berechtigt eine Dame frei einzuführen.

Maskensterne sind im Vorverkauf für 1 Mk. zu haben bei den Herren Restaurateuren
H. Bender, Schlachthaus, J. Koob, Hermannstraße, K. Rücker, Nidderberg, H. Kaiser,
Marktstraße, L. Weigand, Römersaal, und Cigarren-Handlung von Herrn H. Henk,
Große Burgstraße. Abends an der Kasse 1 Mk. 50 Pf.

Zu diesem Maskenfest ladet höflich ein

Der Vorstand des Fleischer-Gehülfen-Vereins.

NB. Als Preisrichter werden nur unparteiische Herren fungiren, welche unseren Ball
besuchen und dem Verein nicht angehören.

Walhalla.

Hauptrestaurant:

Vormittags 11 1/2 Uhr:

Frühschoppen-Frei-Concert.

Abends ab 1/8 Uhr:

Gr. Concert

der

Zigeuner-Kapelle.

Eintritt 20 Pf.

1576

Wiesbadener Athleten-Club.

Heute Sonntag, den 2. Februar d. J.:

Große

Carnevalistische Sitzung

mit Tanz

in sämtlichen leuchtend deco-
rierten Sälen des Jäger-
hauses, Schiersteinerstraße,
unter Mitwirkung großartiger
Bühnenredner, Humoristen und
Solisten.

NB. Saalöffnung 4 Uhr
11 Minuten.
Einzug des närr. Comités
präcis 4 Uhr 71.

Der kleine Rath.

Stemm- und Ring-Club „Athletia“.

Heute Sonntag, den 2. Februar, Nach-
mittags 4 Uhr, findet in dem auf's herrliche
decorierten Saale unseres Clublokals „Zur
Kronenhalle“, Kirchstraße 36, die 2. u. letzte große
carneval. Damen-Sitzung der Schwinger
statt. Einzug des närrischen Schwinger-Comités
präcis 4 Uhr 71 Minuten. In zahlreichem Besuche
ladet freundlich ein Das Schwinger-Comité.

Tanzschüler des Herrn H. Schwab.

Fastnacht-Dienstag,

den 11. Februar cr., Abends 8 Uhr,
findet unter

Großer

Maskenball

mit Preisvertheilung

(2 Ball-Orchester) in der Männer-Turnhalle,
Blatterstraße 16, statt, wozu wir Freunde und
Bekannte ergebenst einladen.

Karten für Masken à 1 Mk.

sind in den Geschäften von Treidler, Gold-
gasse 13, Schweiböcker, Nidderberg 16,
Schuhmacher, Balramstr. 25, Schwab,
Paulbrunnstr. 12, Schwab, Römersaal 16,
Kaiser, Marktstraße 26, sowie Abends an der
Kasse mit Preisausschlag zu haben.

Nichtmasken bedürfen keiner Karte.

Red Star Line.

Antwerpen-Amerika.

Aleiner Agent W. Bickel,
Langgasse 20. F 329

Bekanntmachung

betreffend

Abholung kaufmänn. und
gewerb. Güter

vom Haus, resp. Werkstätte oder Fabrik
der Absender

zur Bahn zum Versand.

Um den p. t. Kaufleuten, Gewerbe-
treibenden, Fabrikanten eine ihren
Anforderungen an spezielle Be-
handlung, schnelle und billige Be-
förderung entsprechende Abfahr-
gelegenheit für ihre Versandgüter
zu schaffen, wurde eine ganz speciell
dem Handel, Gewerbe u. der Industrie
gewidmete Expeditions-Abthlg. (II)
errichtet, welche unter sachkundiger Special-
leitung, mit eigenen Gaspannen und Alcom, was
dazu gehört, sich ganz ausschließlich diesem
Geschäftszweig widmet.

Bestellungen zur Güterabholung
für Vormittags bis Morgens 8 Uhr, für Nach-
mittags bis Mittags 2 Uhr erbeten per Telefon
No. 12 oder No. 2376, per Post, oder mündlich
auf dem Bureau Rheinstraße 21 (ununterbrochen
tagsüber geöffnet). 13572

Hochachtend

L. RETTENMAYER,

Güterbestätter der Königl. Preuss. Staatsbahn.
Gross, russ. Hofspediteur.

Fruchtarmelade,

gemischt, per Bfd. 30 Pf., bei 10 Bfd. 25 Pf.
per Centner 22 Mk., Orangenarmelade per
Bfd. 50 Pf., bei 10 Bfd. 45 Pf., per Centner
42 Mk., Alles vorzügl. Qualitäten aus irischen
Früchten. 1540

Conditorei Abler,

Telephon 397.

Langgasse 34.

L. W. Kurtz, Hofphotograph,
4 Friedrichstrasse 4,
fertigt Costüm- und Masken-Aufnahmen
während der Faschingszeit zu
ermäßigten Preisen.

Die Aufnahmen finden nur bei
Tageslicht statt.

Aufnahmen ausserhalb des Ateliers,
wo möglich, mit Zuhilfenahme von
Kunstlicht. 1571

Hochachtungsvoll

L. W. Kurtz,
Friedrichstr. 4. Telephon 185.

Sung! Rester u. Parthiew.

Friedrichstrasse 50, Part.

Englisch spoken.

Specialit.: Schürz. u. Blous. Confection. Seid.
lehmre v. 2.75, seid. Schürz. v. 95, Perlbes.,
Bänd., Spitzen, Handarb. spottbillig.

Patent-Polster,
D. R.-P. No. 66124 und
69361, ohne Gurte, staubfrei,
billiger Preis.
Ottomane, Taschensopha,
Sessel, Matratzen stets auf
Lager. 988
Dieses Polster ist verwendet bei
den Sitzen der L. u. II. Classe der
Königl. Preuss. Eisenbahn, Salon-
Dampfer des Nordd. Lloyd etc.
Georg Hoffmann,
Tapezierer.
Webergasse 39, 1 St.
Gegr. 1877. Gegr. 1877.

Bauen Sie

Dann kaufen Sie Ihre

Thürschlösser und Drücker
Hellmundstr. 46, Ecke Wellritzstr.

Beste und billigste Bezugsquelle.

A. Baer & Co. 1546

Nähmaschinen
aller Systeme,
aus den renommiertesten
Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, über-
haupt existierenden Ver-
besserungen empf. bestend.
Katenzahlung.
Langjährige Garantie.
E. du Fais, Mechaniker,
Kirchgasse 24.
Eigene Reparatur-Werkstätte. 1023

Neue Pianos
an empfiehlt
A. Abler, Taunusstr. 29. 1024

Muster franko.
Porzellanfabr. Weiden,
Gebrüder Bauscher, G. m. b. H.
Decorirte Hotel-Geschirre.
Vertreter: **M. Sillger,**
Wiesbaden,
Häfnergasse No. 16.
Einrichtungen. 1133

Möbel — Betten
gut und billig. 22 Martzstrasse 22. 941

Restaurant „Roths Haus“

Kirchgasse 60.

Empfehle meine vorzüglichen

Diners und Soupers

in und ausser dem Hause zu
Mk. 1.20 und höher, im Abonne-
ment Preiseremässigung, sowie
reichhaltige Speisekarte.

T. T. Weine, Pilsener und Wies-
badener Bier. Vorzügliche Billards

Inh. G. Göbel,

früher langjähriger Küchenchef
in ersten Häusern. 1575

Nur das
Allerfeinste
von
Bienen-Honig
(Lindenblüthen-
Tracht)
empfiehlt 1/4 Mk. 1.30 15572
Drogerie Apotheke Otto Siebert,
am Königl. Schloss.
Bon heute ab bestes ausgelassenes
Bienenfett per 40 Pf. empfiehlt
H. Mondel,
Telefon 126. Ellenbogengasse 6.

Wiesbadener Männergesang-Verein.

E. V.

Sonntag,

den 9. Februar 1902, Abends 8 Uhr,
in den Sälen der Casino-Gesellschaft,
Friedrichstrasse:



Masken-Ball

(Gruppentänze etc.),

wozu wir unsere geehrten Mitglieder, sowie Inhaber von Gastkarten ergebenst einladen.

Freunde haben keinen Zutritt. (S. § 5 der Vereinsstatuten.)

NB. Für Nichtmassen sind die Mitgliederkarten, bezw. Gastkarten zum Eintritt gültig.

Für Masken sind Maskenkerne, welche sichtbar zu tragen sind,

bei Herrn M. Sillger, Saffergasse 16, bis Samstag, d. 8. Febr., erhältlich

gegen Abkempfung der Mitgliedschaftskarte. F 367

Sämtliche Eintrittskarten sind ausnahmslos am Saaleingang vorzuzeigen.

Kinder haben keinen Zutritt. Der Vorstand.

Fasnacht-Montag, den 10. Februar 1902,

Abends präzis 8 1/2 Uhr, findet in dem herrlich decorirten Saale des

Katholischen Vereinshauses,

Dohheimerstrasse 24,

Großer Maskenball

mit Preisvertheilung



Katt. Zur Vertheilung gelangen

vier Damen- und zwei Herren-Preise.

Maskenkerne sind zu haben bei Herrn Jul. Götz, Hellmund-
strasse 44, Drogerie Bernstein, Moritzstrasse, Cigarren-Geschäft
Philippe, Ecke Rengasse und Friedrichstrasse, H. Henk, Burg-
strasse, Barth, Neugasse 17, L. Mascke, Wilhelmstrasse, Posthotel.

Mekger-Club Wiesbaden.

Fasnacht-Montag, den 10. Februar 1902, findet in dem herrlich decorirten

Saale des katholischen Vereinshauses, Dohheimerstrasse 24, präzis 8 1/2 Uhr:

Großer Masken-Ball

mit Preisvertheilung

Katt. Zur Vertheilung gelangen 4 Damen- und 2 Herren-Preise.
Maskenkerne sind zu haben bei den Herren: Fr. Bernstein,
Moritzstr. 9, Karl Henk, Gr. Burgstr. 17, C. Philippi, Ecke Rengasse
u. Friedrichstr., Wilh. Barth, Neugasse 17, u. Eug. Koch, Wilhelm-
strasse 30 (Post-Hotel), und Abends am Saaleingang.
Es ladet hierzu herzlich ein. Der Vorstand.

Telephon 829.

Schwalbacherstr. 32. **Jean Meinecke,** Telephon 829.

Möbel- und Decorations-Geschäft.

Möbel, Betten, compl. Einrichtungen.

**Permanente Ausstellung. Compl. Salon-, Speise-, Wohn-,
Herren- und Schlafzimmer-Einrichtungen in allen Holz-
und Stylarten.** 1573

**Prompte Bedienung. Billigste Preise. Kostenanschläge
bereitwilligst. Spezialität: Braut-Ausstattungen.**

10 Pf. prap. **Cafelhonig** Mk. 4.—
Eimer. Schleuder- und Scheidenhonig zu billigen Preisen.
Altmarkt. **Bonia-Verl. Dambach, Altmarkt.**
Kartoff. (mag. bon.) à Ctr. 2 Mk. Steing. 8.

Verkäufe

Freunden-Pension 1. R., in bester Lage,
14 B., neues Haus, 1a Mobiliar, für 17 Mk. zu
verf. Off. u. T. K. 766 a. d. Tagbl.-Verl. 682

Ein Geschäft der Lebensmittelbranche, Mitte
der Stadt, anderer Unternehmung halber zu verf.
Off. u. V. N. 284 im Tagbl.-Verlag abzugeben.
18,000 Mark prima Restan-
schilling (doppelte Sicherheit) ist
sofort oder später zu verkaufen. Bedingung nach
Bereinsbarung. Offerten nur von Geldgebern unter
O. J. 199 a. d. Tagbl.-Verlag.

Eine prächtige **dänische Dogge**
(männlich) ist preiswerth abzugeben **Wallufer-**
strasse 3, Pari.

Ein schöner junger, acht englischer schwarzer
Hündchen (25 Mk.) a. v. Friedrichstr. 30, 3 L.

Sarzer Kanarienvogel, gut. Stamm und
Zuchtweibchen zu verf. Ellenbogengasse 7, Laden.

H. Müller a. 7 Mk. a. v. Schachstr. 5, Bdh. 2 r.
Sarzer Kanarienvogel besten prämierten
Stammes, auch gute goldgelbe Zuchtweibchen zu
verkaufen Kronenstrasse 24, B. r. 971

R. Juchow, br. St., d. a. v. Schulgasse 1, 2 l.
H. Müller, g. Zuchtweibchen u. Weibchen,
zu verkaufen Friedrichstrasse 45. **Theis.**

Neuere Sarzer Kanarienvogel billig zu
verkaufen Kerkstr. 34, Bdh. 1 St. **Hoffmann.**
Ein sehr gut erhalt. schw. **Gehros-Ring**
preisw. zu verf. Näh. Bohnhofsstr. 20, Bdh. r. 1.

Für Münzen-Sammler!
Ein Tblr. Friedr. d. Gr., 1 Krönungsbilr.
(1861). 1 Tblr. Herzog v. Nassau abzugeben.
Näh. Walluferstrasse 5, Bdh. 1 l.

Zurückgesetzt!

Ein Kasten abgepahter Gardinen zu 3 Mk.
das Fenster in weiß und crème am Lager; eine
Menge einzelner Gardinen zu 15, 20, 25 und
30 Pf. das Stück; Betttücher ohne Naht zu
1.50—2 Mk. das Stück; weiße Tischtücher von
60 Pf. an; eine Menge einzelner „Servietten“,
nur in den besten Qualitäten, durchschnittlich zu
35 Pf. per Stück; fertige Bettbezüge aus in
Satin-Buqualla zu 2.50; weiße Damast-Bezüge
zu 3.80 Mk.; weiße Kissen zu 85 per Stück.

Guggenheim & Marx,

am Schloßplatz,
Nähe: Ellenbogengasse 11. 1544

Ball-Blousen

aus weißer, rosa und hellblauer Seide, die ge-
arbeitet, das Stück von Mk. 4.— an,
offerten

Guggenheim & Marx,

am Schloßplatz. 1559

Den Reibekleid in weißen Bique- und
bunten Nachtjaden verkaufen wir jetzt

das Stück 1 Mark. 1560

Guggenheim & Marx, am Schloßplatz.

Gut erh. Herren-Gesellschafts-Anzug
(Gradjacket) und verblüht. Damen-Garderoben,
darunter ein elegantes Schneiderkleid, billig zu ver-
kaufen. Eingek. v. 12—2 Uhr Mittags u. Abends
von 8 Uhr an. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16533*

Gute D.-Anzüge und Winter-Überzieher
Dohheimerstr. 42, 1. 15812
Ein Herren-Pelz für 30 Mark zu verkaufen
Hofstrasse 7, Part. rechts. 1580
Hilfs-Domino u. Hilfs-Gefäßerin bill.
zu verf. Luitpoldstrasse 12, 1 links. 245
Eleg. Damen-Maschinenanzug (einmal gebr.)
für 15 Mk. zu verf. Schützenhofstrasse 2, 1.

Eleg. Masken-Anzug (lex Heinze),
Preisw., bill. zu verk. Näh. Frankenstr. 17, 3 l.
G. vora. Ball-Glad. (Steinweg) w. Raum.
prw. a. v. Gellertstr. 10, 2. H. 11—12. 1538

Schlafzimmer-Einrichtung, Kinderbetten,
Federbetten, fast neue Tische, eiserne Betten,
orientalische und Stühle preiswerth zu verkaufen.
Händler vertrieben. Adelsheidstrasse 23, 1, 12—4.

Aus einem Nachlaß

billig zu verk. eine feine Kuchbaum-Salon-
Einrichtung, 1 schwarze Marmor-Pendule,
2 große Lampen, Decke mit Eisenbe-
griff, Kupferstiche. Anzul. 10—1 und 2—4.
Händler vertrieben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1

Zweischlaf. Bett, vollst., 50 Mk., einschläfr.
35 Mk., Doppelbett 10 Mk. a. v. Adlerstr. 63, B. 1 r.

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen
Erparnis d. hoh. Ladenmiete sehr bill. zu vk.: vollst.
Betten (pol. u. lack.) 50—150 Mk., Bettst. (pol. u.
lack.) 17—50 Mk., Kleiderchränke (1- u. 2-fach.)
21—50 Mk., Verticows (pol.) 34 bis 60 Mk., Kom.
(pol.) 26—35 Mk., Küchenschränke 23—38 Mk.,
Schränke 18—25 Mk., Matrassen in Segros, Wolle,
Kork u. Haar 10—50 Mk., Doppelbetten 12—30 Mk.,
Sophas u. Auszugstische (pol.) 15—25 Mk., Sophas,
Divans und Ottomane 25—70 Mk., Küchen- und
Zimmerstühle 6—11 Mk., alle Sorten Stühle,
Spiegel, Badschmuck, Nachttische, Küchenschre-
n, f. w. eigene Werkstatt. Kronenstrasse 19.

Für Brantleute!

Möbel u. Betten sehr billig zu verk. als
Kleiderchr. 20 Mk., Küchensch. 23—36 Mk.,
Baldsch. und Kommoden 18—23 Mk., Betten
45—100 Mk., Sopha- u. Küchentische 7—24 Mk.,
Sophas u. Ottomane 23—55 Mk., Verticows von
32—65 Mk., Küchensch. 8 Mk., Stühle sehr billig.
Gebr. König, Poststr. 3, Bdh.

Möbel und Betten,

Kochhaa- u. Seegrasmatrassen, Doppelbetten u. Kissen,
Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Baldsch- u.
Kleiderchr., Verticows, Kommoden, Spiegel, Kamm-
förmige Möbel sind billigst geg. baar u. Ratenzahlung
zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten
gut besorgt. 16514

Anton Leicher Wwe., Adelsheidstr. 46.

N. dreisig. Kamelstisch-Divan, Damasttopf,
Ottomane billig. Adelsheidstr. 9 b. Adelsheidstr. 1824

Taschendivan u. zwei Sessel

(neu), gute Arbeit, billig zu ver-
kaufen Lahnstrasse 5, Part. 17240

D-prüne Blüchgarnitur in Ruchb. 160 Mk.,
Ruchb. Tisch 15 Mk., ar. Baldschütze und Bod
10 Mk., ar. Kupfertisch 13 Mk., Kleiderhänder
4 Mk., Tischschrank 40 Mk., Kommoden 35 Mk.,
Anschauen 1/10—1/11 Uhr und 1/3—6 Uhr
Adelsheidstr. 41, 1.

Ein hübscher ruhig-polierter

Schreibpult

mit aller Bequemlichkeit ist billig zu verkaufen.

Ferd. Müller, Langgasse 9.

Spiegelchr. 70, Kleider- u. Küchen-
chr. 15, Verticow 42, Sopha 14, Secrerär
42, Herrn- u. Damenstühle 34, Sesselen,
Lüster, Salontisch u. n. Vieles billig
Hermannstrasse 12, 1. 674

Ringschiffmaschine (Singer) in bestem Zu-
stande billig zu verk. Bertramstr. 22, B. r. 1101

Neue Nähmaschine unter 6-jähr. Garantie sehr
billig zu verk. Rühlstrasse 5, Bdh. 2 St. 1. 1472

**Hochleg., sauber gearbeitete Küchen-
Einrichtung,** Anricht nach Wunsch, bill.
zu verkaufen Herderstrasse 33, B. 1187

Zu verkaufen.

Ein 10 Mtr. langes Firmenbild, ein 2 Mtr.
lang. eiserne Schild, ein ovales Aushängeschild, ein
Bücher für Gas, zwei Hängelampen für Petroleum,
mehrere Portiören aus rothem Granitstein sehr
billig abzugeben bei **Ernst Unverzagt,**
Webergasse 11.

Zu Offern Ladeneinrichtung, ganz ob.
einem, eiserne Firmenbild sofort zu verkaufen.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 462

Zu verkaufen:

40 Lagerfächer aus Nappelhols, mit Patent-
schlössern, passend f. Kurz-, Buch- u. Modellanzeigen etc.
in versch. Größen sehr billig. **Ferd. Müller,**
Möbelhandlung, Langgasse 9.

Ein sehr leichter, wenig gebrauchter **Pandauer**
(Fabrikat **Hoffmann, Offenbach**) preiswerth
zu verkaufen. Zu erf. b. Ladenermeister. **Juppe,**
Schwalbacherstrasse 59. F 506

Gebr. Einsp.-Pandauer und gebr. Halb-
verdeck zu verkaufen Steingasse 13. 1574

Federrolle (Natur) an v. Poststr. 13. 708

Eine neue Federrolle, b. 30 Ctr. Tragkraft,
zu verkaufen Vehrstrasse 12. 16764

Für Fuhrwerks-Besitzer!

Zwei Federrollen, 25 u. 70 Centner Trag-
kraft, sind billig zu verkaufen. Gef. Anfragen sind
zu richten an **A. S. 353** an den Tagbl.-Verlag.

Eine neue Federrolle zu v. Steingasse 25. 1106

23. al. Porzellanofen an v. Gellertstr. 8.

Peter Herr, Küste, acht Goldbr. mit
Kunst-Prism., Ballk., Rosk., à 7 u. 9, zu v.
Dohheimerstrasse 30 a. 2 r.

Gardinen-Spannrahmen billig
zu verkaufen, werden auch angefertigt Dohheimer-
strasse 44, Bdh. 1 St. 1. 1076
Ein vollständiges gut erhaltenes **Schreiner-
werkzeug** ist zu verkaufen Gellertstr. 23.
Ersterischeide, 1.05×2.38, mit
Rahmen, Ständer und
Rolladen zu verkaufen Karlstrasse 14. 1244

Kaufsuche**Ein größeres Geschäft**

wird von einem vermögenden Kaufmann per sofort oder später zu kaufen gesucht. Gef. ausführl. Offerten unter **D. O. 290** an den Tagbl.-Verl.

Antiquitäten**aller Art,**

altes Zinn, Fayence, Porzellan, Glassachen, alte Bücher, Kupferstiche, Münzen und Briefmarken werden angekauft im

Antiquariat Joseph Wagner,
Grabenstrasse 32.

Frau Drachmann, Grabenstr. 9, 1 r., kauft getr. Herren- und Damen-Kleider, Militär-Effekten, Möbel aller Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Gold- und Silberfachen u. s. w. Auf Bestellung f. in's Haus. 1025

Frau Sandel, Goldg. 10, kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Wandschirme, Gold, Silber u. s. w. auf Bestellung. Auf Bestell. komme in's Haus. 1214

N. Schiffer, Wiegergasse 14, kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u. Möbel. Per Postkarte komme pünktlich ins Haus.

Antiqu.

Kaufe Möbel aller Art, einzelne Stücke, sowie ganze Wohnungs-Einrichtungen ges. sofortige Kasse. **Ferd. Müller, Möbelhandlung,** Langgasse 9.

Möbel aller Art,

einzelne Stücke, ganze Wohnungs-Einricht., Nachlässe, Waarenlager u. s. w. kaufe ich stets bei sofortiger Barzahlung. 1216

A. Reimer,

Mildredstrasse 46.

Gebr. Möbelstücke,

sowie ganze Einrichtungen und ganze Nachlässe kauft auf eigene Rechnung oder übernimmt zum Versteigern

B. Rosenau,

Auktionator und Taxator,
Marktplatz 3.

Kleiner gebrauchter Kassetenschrank zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **P. O. 301** an den Tagbl.-Verlag. 1565

Kassetenschrank

zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe unter **L. D. 627** im Tagbl.-Verlag abg. 896

auf p. alt. Eisen, Pl., Kupf., Zinn, u. Met. Bei H. Ref. f. in's Haus. Sch. Still, Steina. 7. Gebrauchte Weis- und Holzweis-, sowie Selbst-Häfen zu f. gef. Aug. Knapp, Weberg. 42, 2. 1.

Immobilien**Immobilien zu verkaufen.****Immobilien-Kauf- und Verkauf**

ermittelt
Wohnungsnachweis-Bureau **Lion & Co.,**
Schillerplatz 1.

Zu verkaufen.

Abeggstrasse 7, Heberberg, 2 Min. v. Kurpark, 4 Min. v. Kurhaus, mit herrl. Fernsicht, meine von mir neu auf's Beste gebaute Villa für eine oder zwei Familien, 16 Zim., Manf., Speisek., Garten, elektr. u. Gasleitungen. Schlüssel und Näheres Abeggstrasse 1.

Landhaus Victoriastr. 45, 9 Zimmer, zum Alleinbewohnen, mit Centralheizung und elektr. Licht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Leisingstrasse 10. 887

Villa Dambachthal 43, mit 12-15 Zimmer feiner Ausstattung, nahe dem Walde, 102 Ruthen Garten, für eine oder zwei Familien einger., zu verk. oder zu verm. Näh. daselbst Part. 16788

„Villa Hilda“**Bierstadter Höhe 2**

mit schönem Garten, herrlicher Aussicht, mit 7 Zimmern, 1 Erkerzimmer, Kammern, Balkon und Veranda, schön und nahe gelegen, 8 Minuten von der elektr. Bahn, 6 Min. vom Kurpark, unter günstigen Bedingungen für 30,000 Mk. fest zu verkaufen. Näheres **Max Hartmann,** Bauunternehmer, Dambachthal 43. 16950

Zwei schöne Villen

6. Preise von 80,000 u. 120,000 Mk. zu verkaufen. Off. erbitten u. **W. G. 153** a. d. Tagbl.-Verl. Hotel-Restaurant, großartiges Geschäft, an tüchtigen Wirt zu verkaufen. Offerten unter **P. M. 248** an den Tagbl.-Verlag.

Neues 7-Zimmer-Etagenhaus

Kaiser-Friedr.-Ring soll zu verkaufen oder auf H. Villa, Landhaus, Grundstück u. s. w. zu verkaufen. Näh. bei **Phil. Ant. Feilbach,** Bleichstrasse 22. Telefon 685.

Zu verkaufen Schön gel. Villa, im Alleinbewohnen, mit Stall und gr. Obgärten. Gleich beziehbar. Aufschreiben erbeten unter **N. N. 281** an den Tagbl.-Verlag.

Neue Villa.

Die mit allen modernen Bequemlichkeiten ausgestattete, neu erbaute Villa Morisstrasse 76, enth. 6 herrlich. Zimmer, 1 gr. Zimmer in der Frontspitze, 8 Manfarden, Bad u. s. w., ist zu verkaufen. Diefelbe ist sehr elegant und solide aus Stein und Eisen erbaut u. hat eine, einem feinen Privathause entsprechende innere Einrichtung. Sie würde sich besonders für eine vornehme kleinere Familie oder einzelne Persönlichkeit, welche ein eigenes Heim zu haben wünscht, eignen. Näh. Baubüro Rheinstraße 44 oder Adelsbühne 55, Part. 17968

M. Villa im vorderen Dambachthal zu verkaufen oder zu verm. Offerten unter **H. M. 294** an den Tagbl.-Verlag. 1268

Ein H. Landhaus zum Alleinbew., mit schönem Garten, Bezaugung halber zu verk. d. 1004

J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53. Ein neues, sehr rentables schönes Haus mit 2-3-Zim., Wohn-, Bad, Kell. u. s. w. ist für den festen Preis v. 84,000 Mk. zu verk. durch **J. & C. Firmenich, Hellmündstr. 53.** 1005

Villa

Leisingstrasse 9, in modernster Ausführung, zu verkaufen. Näh. bei **Wiederspahn, Schlichterstrasse 10.** 903

Landhaus

(Höhenlage, Sonnenseite) mit sehr großem Garten, ca. 113 Ruthen (2 große Bauplätze), ganz nahe am Centrum der Stadt. Erbschaft halber zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 884

Ed. Geschäftshaus, Süd-stadt, rentabel, soll geg. kleinere Beschäftigung in Garten, in der Umgegend verkauft werden. **Otto Engel, Adolfsstr. 3.** 947

Kleines Haus in gutem Zustande, frequente Lage, mit Verkleidung und großem Boden, ist für den festen Preis von 50,000 Mk., bei 8-10,000 Mk. Anzahl., anderem Unternehmen halber sofort zu verkaufen. Näh. **A. K. Börner, Friedrichstrasse 36.**

Eine der elegantesten Villenbesitzungen ist sofort zu verkaufen. Näh. **Baubüro Saalgasse 1.** 828

Günstige Capitalanlage. Hochherrsch. neues Haus, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, 4 u. 5-Zimmerwohnungen in der Etage, kein Unterh., kein Laden, mit über 8100 Mk. Vorkaufsumme, ist bei 6-8000 Mk. Anzahlung sofort vom Erbauer zu verkaufen. Gef. Off. unter **N. E. 101** an den Tagbl.-Verlag.

Haus, solid gut gebaut, mit Hofraum, Scheune, Stall, architektonisch schönem Vorderbau, für Wädherei und Fuhrwerk und jedes Geschäft geeignet, billig zu verkaufen. 1271

N. Linz, Mauernasse 12, 2 St. r.

Schöne Villa, Mainzerstr., der Neuzeit entsprechend, 10 Zimmer u. reichl. Zubehör, wea. Abreise preiswürdig. zu verk. Näh. durch d. Alleinbesitzer. **Otto Engel, Adolfsstr. 3.** 946

Geschäftshaus im Mittelpunkt der Stadt, für Schlosser, Schreiner, sowie jedes andere Geschäft geeignet (3000 Mk. Uebernahm.), billig zu verkaufen. 1278

N. Linz, Mauernasse 12, 2 St. r.

Für Bäcker, Conditor spec. accian., schön, rent. Haus, nahe Adolfsstr., preisw. zu verk. **Otto Engel, Adolfsstr. 3.** 948

Haus mit Bäckerei, altrenommiertes Geschäft, in bester Lage, umstände halber billig zu verk. **N. Linz, Mauernasse 12, 2 St. r.** 1273

Herrsch. Villa, la Lage, nahe Bahnhof, herrliche Fernsicht, zum Alleinbewohnen. Z. Z. noch vermietet für 4500 Mk. — Wegen Ankauf eines industr. Unternehmens ganz billig abzutreten für 26,500 Mk. Off. von Selbstref. unter **W. J. 747** an den Tagbl.-Verlag. 1396

Haus mit Stallung, Remise (neu erbaut) bei anst. Beding. u. v. Näh. Weidstrasse 28, 1281

Neuerbautes Geschäftshaus, in allerbest. u. verkehrsr. Geschäftslage, mit größtem Comfort ausgestattet, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Architect **Reitsher, Saalgasse 1.** 829

Eine herrschaftliche Villa in modernem Ausbau, mit 12 Zimmern, elektr. Beleuchtungsanlage u. s. w., zugehörigem Stallgebäude und schönem alten Garten (70 □ Mth.), in vornehmster Lage der vorderen

Sonnenbergerstr. belegen, ungewöhnlich preiswerth zu verkaufen. Gef. Anfragen erb. Rheinstr. 44, 1. Bauh. 14597

Schöne Villa Bierstadter Höhe 12 mit 10 großen eleganten Zimmern, 4 Frontzimmern, Küche, 2 Bad, Speisek., u. Balkon und schöner Garten, zu dem bill. Preise von 48,000 Mk. zu verkaufen oder zu vermieten. Für Tochterpensionat sehr geeignet. Besch. daselbst. 914

Die hochherrsch. neue Villa

Uhländstr. 2, Ecke Gustav-Freitagstr., in vornehmer Lage, mit prachtvoller Fernsicht, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gef. Anfragen erb. Baubüro Rheinstraße 44 oder Adelsbühne 55, Part. 17968

Hochrentabl. Etagenhaus,

Billigpberg, beste bürgerl. Lage, in H. Garten, ohne Hintergebäude. Billig aber stets vermietet. Hypotheken geregelt, Bezugs halber außerordentlich preiswerth abzugeben. **Miethe 11. 7100.** **Bester Preis 11. 123,000.** **Rechtsübertrag nach Abzug aller Kosten, Kaufpreis 11. 1500.** Off. v. Selbstref. unter **C. K. 751** an den Tagbl.-Verlag. 1397

Rheinstraße.

Geschäfts- und Wohnhaus in guter Lage zu verkaufen. 1568

O. Engel, Adolfsstr. 3, 1. **Etagenhaus** mit Garten, nächst Nerothal, rentiert c. 6-Zimmer-Wohnung, zu verkaufen.

Agentur J. Dollhopf, Dambachthal 5. **Schönes rentabl. Etagenhaus,** Kaiser-Friedrich-Ring, 4 u. 6-Zimmerwohnungen, Vorkauf, bill. zu verk.

J. Dollhopf, Dambachthal 5. **Zwei Pensions-Villen,** nächst Kurhaus, 16 u. 9 Zimmer, reichl. Nebenräume, Balkons, Garten, zu verk.

J. Dollhopf, Dambachthal 5. in geschäftl. u. vornehmer Lage, gr. Garten u. Stallung, zu verkaufen.

J. Dollhopf, Dambachthal 5. **Hochelegante neue Villa,** vornehmer Lage, 14 Z., Bad, Centr.-Heizung, elektr. Licht, Gart., zu vk. **Agentur J. Dollhopf, Dambachthal 5.**

Nerothal,

schöner Teil — Villa mit 12 Zimm. u. reichl. Zubehör — großer Garten — sehr preiswürdig zu verk. 1567

Otto Engel, Adolfsstr. 3.

Villa zum Alleinbewohnen,

grosser werthvoller Garten, Querstr. v. Blumenstrasse, dir. v. Eigentümer ganz billig abzutreten. Seltene Gelegenheit, schönen Besitz preisw. zu erwerben! Jetztiger Mietzw. 5500 Mk. Kann d. Erkeranbau oder dergl. vorn wesentl. verschönert werden. Auch Raum f. Stallung. **Fester Ueberr.-Preis 86,500 Mk.** Offerten von Selbstref. unter **A. K. 749** an den Tagbl.-Verlag. 1398

Neues Haus in feiner Lage mit großem Weinfeiler (350 qm), Aufzug, Kuchenhalle, Büroräumen u. s. w. Weinfeiler mit Zubehör frei rentierend, zu verk. Näh. u. Offerte **A. P. 309** an d. Tagbl.-Verl.

Viehdich, Schöne Aussicht 12, neue Villa für 25,000 u. verk. oder zu verm. 1063

Die Dekan Giesse'sche Villa in**Bad Schwalbach**

ist zu verkaufen. Sehr geeignet für 679

Sommer-Residenz.

J. Meier, Agentur, Taunusstr. 28.

Ein Besitztum

bei Frankfurt a. M. (2 Häuser und geräumiges Hintergebäude, große Kellereien, großer Garten), geeignet zur Weinhandlung, Apfelweinfeilerei, Coniervabrik oder ähnlichen Betrieben, ist zu verkaufen.

Kleine Maschinenkraft vorhanden. Offerten unter **S. P. 474** an **Haasen-stein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.,** erbeten. F 83

Günstig**für Maurermeister u.**

Ziegelei mit Mantelöfen, ante Lage, ist zu verkaufen. Gebe auch als Anzahlung auf gutes Geschäftshaus. Näh. im Tagbl.-Verlag. An

Ziegelei.

Großes Terrain in d. Nähe einer Provinzialstadt an der Bahn (Zweigstation), geeignet für Ringofenbau, reichhaltiger Boden, mit ca. 350,000 prima gebr. Steinen, ist preisw. zu verkaufen. Angebote unter **N. N. 277** an d. Tagbl.-Verlag.

Bäckerei.

Ein an der Hauptstrasse gelegenes neu-gebautes Haus, mit Thoreinfahrt und Garten u. s. w., passend für eine Fein- und Brodbäckerei, ist zu verkaufen. Diefelbe liegt an 2 neuen Straßenanlagen u. ohne Concurrenz in sehr verkehrsr. Lage. Offerten u. **N. N. 36** hauptpostl. Bad Kreuznach a. d. R. Vermittler verboten.

Gut frequentiertes Kurhaus und Pension (Thüringen), herrliche Lage, direct am Walde, mit großer Länderei u. s. w. Inventar zum billigen oder festen Preise v. 11. 70,000 u. verk. 30 Fremdenzim., mehrere Restaurationzim., 2 Säle, große Garten, Veranda, Bad, Stall., Remise u. s. w. Siquet sich direkt zur Einrichtung eines Sanatoriums u. s. w. Näh. d. Karl Stang, Frankfurt a. M., Sandweg 45. F 13

Zwei gr. Bauplätze f. Villenbau zu verk. oder auf gutes Object zu veräußern. Offerten unter **K. J. 736** an den Tagbl.-Verlag. 54

Bauplätze

im südlichen Stadttheil, arrondirt in verschiedener Größe, meist ohne Hinterbau, zu verkaufen. Näh. Schliersteinerstrasse 3. 1270

Wiesbaden.**Villen-Bauplätze**

an der Frankfurter, Leising- und Martinsstr., von den jetzigen Bahnhöfen und von dem künftigen Centralbahnhof ca. 800 Mt., vom Theater u. Kurhaus ca. 1000 Meter entfernt, zu verkaufen. 12065

Wiederspahn, Wiesbaden,

Schlichterstrasse 10.

25 Villenbauplätze

(direct a. Walde gelegen) billig zu verkaufen. 18006

H. Reifner,

Seerobenstrasse 27.

Bau-Plätze, Solmsstr., 112 Ruth.

zu verkaufen. Aus-

tunkt im Bureau, Wilhelmstrasse 54. 16709

Villenbauplätze verschied. Größe, an fert. Strasse, zu verkaufen. Näh. Waldmühlstr. 19, 1 r. 16708

Bauplatz

am Ziehn-Ring (fertige Strasse) für 5- und 4-Zimmerhaus ohne Anbau unter günst. Bedingungen zu verk. Näh. 16582

Baubüro Hildner,

Dogheimerstrasse 41.

Speculations- (Bau-) Grundstücke

in guter Lage preisw. zu verk. Gef. Off. u. **M. L. 782** an d. Tagbl.-Verl. 915

Obstgarten, 120 Ruthen per A. zu verkaufen. Offerten unter **C. D. V. 487** an den Tagbl.-Verlag. 963

Immobilien zu kaufen gesucht.**Villa zu kaufen**

gekauft gegen Baarzahlung. Baldige Offerten erb. unter **D. J. 180** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Haus

im weissen Stadtheil, 6 Prozent Zinsen mindestens abwerfend, mit 6000 Mark Anzahlung von Selbst-refectanten zu kaufen gesucht. Agenten vertreten. Aufst. unter **N. O. 302** an den Tagbl.-Verlag. 1563

Villa

in der Nähe von Wiesbaden zu kaufen gesucht. Offerten unter **S. J. 468** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M.** F 83

Geldverkehr**Capitalien zu verleihen.****Hypotheken-Baufgelder**

vermittelt **Sensal Meyer Sulzberger,** Bahnhofstrasse 16. Telefon 524. 16797

Für gute Hypotheken, Restaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. **Sensal Meyer Sulzberger, Bahnhofstrasse 16.** Telefon 524. Spreich. v. 3-5 Nm. 900

Hypothekengelder

zur ersten Stelle in jeder Höhe bis 60% Lage, sowie einige Posten 2. Stelle unter sehr günst. Beding. u. verg. Näheres b. **H. Barr, Friedrichstr. 19.** 34

Hypoth.-Bank-Capitalien

in jeder Höhe — zum jeweiligen Tageszinsfuß — bis zu 10 Jahre fest, auszuliefern durch den Vertreter d. deutschen Hypothekenbank, Meiningen, für den Regier.-Bezirk Wiesbaden: 763

Otto Engel, Adolfsstrasse 3.**Hypothekengelder**

zur 1. u. 2. Stelle von Priv. u. Banken auszuliefern. Wohnungsnachweis-Bureau **Lion & Co., Schillerplatz 1.**

Geld!

Wer auf schnellstem Wege Darlehen oder Hypotheken sucht, schreibe an **Max Kersch, Berlin SW. 12.** F 184

Hypotheken-Capital zur 1. Stelle unter günst. Bedingungen auszuliefern. **Carl Götz, Zimmermannstrasse 1.** 536

Wünsche ca. 130,000 Mk.

auf 1. Hypothek auszuliefern. Bitte Offerten unter **C. J. 179** an den Tagbl.-Verl. einzul. Habe 12-14,000 Mk. auf gute Hyp. zu verk. Off. unter **A. N. 265** an den Tagbl.-Verlag.

36,000 Mk. auf 1. und 9000, 12,000 Mk. auf 2. Hyp. auszul. **Imand, Lühmeyerstr. 1.** 1511

10-12,000 Mark

auf 1. od. 2. Hyp. auszuliefern. Offerten find unt. **V. G. 152** an den Tagbl.-Verl. zu richten. 120,000 Mk. (auch getheilt) **1. Hypoth.**

auf Geschäfts- oder Wohnhaus in guter Lage gegen Ende April zu verheben. Offerten mit Ang. feldgerichtl. Schätzung, Rentabilität u. Lage unter **H. O. 294** an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Capitalien zu leihen gesucht.

20-25,000 Mk. auf gute Nachhypothek gesucht vom Selbstrefectanten. Off. unter **L. N. 275** an den Tagbl.-Verlag.

35-40,000 Mark von einem pünktlichen Zinszahler als 2. Hypothek auf prima Etagenhaus am Bismardring per 1. April gesucht. Offerten unter **J. N. 278** an den Tagbl.-Verl. 1561

Ein Viertel Rd., 2. Parqu
9. Reihe, für den Rest
Soflon abzugeben Weisbergstraße 88. 11

Kräftigen bürgerlichen Mittagsstisch
3 Personen ins Haus gebracht gelocht. Nähe
Kaiser-Friedrich-Ringee beworant. Off. mit Be
angabe unter **H. N. 272** an d. Tagbl.-Berl.

* | **A. Leicher**, Uebelhaidsstraße 46.

können erst bis Mittwoch beantwortet werden.

Suche Gesellschafterin zu einz. Dame, Haushälterin zu einz. Herrn, Köchinnen, Kinderfräulein, Allein-, Haus- und Küchenmädchen, Zimmermädchen für Pension.

Confection C. Kies-Verbreck. Wilhelmstr. 12, 1. sucht nach verl. Tälchen- u. Kockarbeiterinnen. 452
Tüchtige erste Tälchen- und Kockarbeiterin gesucht. J. Kies. Dämergasse 13. 1046

Selbstständige
Tälchenarbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung 6. Kockarbeiterin. 452
Tüchtige erste Tälchen- und Kockarbeiterin gesucht. J. Kies. Dämergasse 13. 1046

Modess.
Selbstständige 1. Arbeiterin, nur tüchtige Kraft, für feines Salongeschäft sucht. Charlotte Schilkowski. Schwabacherstr. 37, 1. 815

Büchhalterinnen
sowie Buchmädchen aus auf. Fam. suchen. 1541
Gerstel & Israel, Langgasse 33.

Modess.
Zweite Arbeiterinnen, sowie Buchmädchen sucht. 1368
P. Peaucellier, Marktstraße.

Stopferin für Hotel- u. Bäcker gesucht. Näheres im Tagbl.-Verlag. X

Lehrmädchen aus guter Familie für mein Kurz- u. Wollwaren-Geschäft. Lina Kiefer, Böttcherstr. 10. 1306

Lehrmädchen zu Oftern gesucht. Engl. Magazin. Wilhelmstraße 44. 1306

Lehrmädchen gegen gute Bezahlung gesucht. Marktstraße 6, Kurz-, Woll- und Gaudarbeits-Geschäft. 1369

Lehrmädchen gegen sofortige Vergütung gesucht. F. Flössner, Wellstr. 6. 1489

Mädchen, welches sauber näht, ist Gelegenheit geboten, b. g. Lohn sich in der feineren Damen-Moderei perf. auszubilden. Kirchstraße 32. 1403

Junge Mädchen können das Kleidermachen und Ausmalen unentgeltlich erl. Fournistr. 36, 1. 1155

Mädchen können das Kleidermachen erlernen. Friedrichstraße 36, 6th. 2. 1155

Geacht französische Schweizerin als Stütze der Hausfrau in die Nähe von Frankfurt a. M. Näh. Kerothal 34. 1155

Frau Lina Wallrabenstein, geb. Dörner, Stellen-Vermittlerin, Dauerstraße 8, Telefon 2555, sucht tüchtige Köchinnen für Hotels, Restaur., Pensionen u. Herrschaftshäuser für gleich u. Saison; ferner Köche und Köchinnen, eine Französin zu groß. Kindern, Kinderfräulein, eine Kinderkammerfrau, bessere Stubenmädchen, Zimmermädchen für Hotels u. Pensionen, Servierfräulein, adrette Alleinmädchen, Haus- und Küchenmädchen.

Ein reizende Köchin, sowie Hausmädchen gesucht. Kirchstraße 62, Gonditor. 1381

Perfekte Köchin, die etwas Hausarbeit übernimmt, nach London gef. Näh. Kerothal 34. 508

Kraftiges Küchenmädchen gesucht. Taunusstraße 15. 17295

Dienstmädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, gesucht. Adolfsstr. 7, B. 1069

Hausmädchen gesucht. Marktstraße 24. 74

Ein zuverlässiges, evan., nicht zu junges Mädchen od. einfaches Kinderfräulein, das auch Hausarbeit verrichtet, für sofort oder 1. Februar gesucht. Kapellenstraße 57 (1/5 bis 1/7 Uhr nicht zu sprechen). 48

Ein tüchtiges einfaches und solides Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 3, 2. 998

Ein junges einfaches Dienstmädchen gesucht. Adolfsstr. 9, 1. 919

Junges williges reines Mädchen wird gesucht. Marktstraße 41, 1. Et. 994

Ein reichliches Mädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, per 1. Februar gesucht. Seerodenstraße 27, Part. rechts. 653

Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht. Drudenstraße 4, 2. 1462

Ein braves Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern für H. Bürgerl. Haushalt gesucht. Albrechtsstraße 7, 1. 1478

Geacht tüchtiges braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und nur in besseren Häusern gebildet hat. Näheres im Tagbl.-Verlag. T

Ein sauberes Mädchen für die Küche gesucht. Marktstraße 16. 1478

Ein braves Mädchen gesucht. Neugasse 24. Meletta. 1416

Ein tüchtiges Hausmädchen, das gut zu bügeln versteht, gesucht. Adolfsstr. 32, 2. 1418

Ein tüchtiges zuverlässiges Hausmädchen für sofort gesucht. Frankfurtstr. 5, B. 1418

Ein Mädchen von 14-16 Jahren gesucht. Schwabacherstraße 9, im Laden. 1414

Auf sofort junges Mädchen, zu jeder Arbeit willig, gesucht bei Frau Schmidt, Bahnhofstraße 9. 1415

Gei. 15. Februar tücht. Mädchen. Meldungen von 10-5 Uhr Rheinstraße 30, Part. 1440

Einfaches braves Landmädchen geg. guten Lohn sof. braver Viehhändlerstr. 4. 1539

Mädchen, das gut bürgerl. koch. kann, gef. Grotzstr. 13, P. 1556

Sauberes zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, gegen guten Lohn Victorstraße 47, 2. Nicht zu sprechen Nachmittags von 5-8 Uhr. 1556

Alleinmädchen für kleine Familie gef. Br. Burgstr. 13, 2. 1548

Tüchtiges Hausmädchen für 15. Februar gesucht. Kapellenstraße 41, Part. 1548

Sauberes beß. Mädchen f. kleinen Haushalt gesucht. Weisenburgstraße 6, 3 r. 1548

Tücht. auverl. Mädchen gesucht. Friedrichstr. 9, 1. 1548

Geacht zum 15. Februar für einen ruhigen Haushalt von zwei Personen ein solides und sauberes Alleinmädchen, das gut bürgerlich kochen kann. Crantenstr. 60, 1 r. 1548

Ein Kinderfräulein mit Hausarbeit zu zwei Kindern von 3 1/2 u. 4 1/2 J. sof. o. 15. gef. Dr. Zoepffel. Friedrichstraße 3, 1, 9-11 u. 3-5 Uhr. 1548

Tücht. sauberes Mädchen für Küche u. Hausarbeit zu kleiner Familie (zwei Pers.) sofort gef. Gute Zeugnisse erforderlich. Böttcherstr. 4, 1. 1548

Ein Küchenmädchen das bürgerlich kochen kann, mit guten Zeugnissen, für herrschaftliches Haus gesucht. Näheres Winkler-Friedrichstraße 6. 1548

Suche sofort ein junges Mädchen. Weisenburgstraße 31, 2. Et. links. 1548

Ein braves fleißiges Mädchen, welches sich im Kochen vervollkommen will, per 15. Februar gesucht. Adolfsstr. 26. 1548

Geacht für herrschaftliches Haus ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen, das sehr gut nähen und etwas schneiden kann. Zu sprechen 4-6 Uhr Nachmittags. Näheres im Tagbl.-Verlag. 1548

Suche zum 15. Februar ein sauberes Mädchen, welches den Haushalt gründlich versteht u. auch kochen kann, am liebsten vom Lande. Zu erfragen Bahnhofstraße 6, im Laden. 1566

Für Fremden-Pension wird ein tüchtiges und sauberes Zimmermädchen für 15. Februar oder später gesucht. Nur Solche mit guten Zeugn. u. welche in ähnlicher Stellung w. wollen l. m. Offerten u. H. P. 314 an den Tagbl.-Verl. 1566

Ein junges Mädchen, welches längere Jahre in einem Kurz-, Weiß- u. Wollwarengeschäft tätig war, sucht Stelle in ähnlicher Branche, am liebsten in Wiesbaden od. Umgegend, zum 1. März. Off. unter W. O. 307 an den Tagbl.-Verlag. 1566

Modess.
Ein 19-jähriges Fräulein aus guter Familie, welches sich als Putzmacherin und Verkäuferin auszubilden wünscht, sucht Stelle bei einer feineren Modistin. Kost und Logis im Hause unerlässlich. Offerten mit genauer Angabe der Bedingungen unter H. P. 126 an den Tagbl.-Verlag. 1566

Gränlein, 20 Jahre alt, wünscht sich im Kochen und Haushaltung noch mehr auszubilden, evtl. würde das- selbe einen Kurs ausmachen. Gest. Offerten unter S. C. 1465 an Rudolf Mosse in Stuttgart erbeten. (S. Agt. 1054) F 135

Mädchen aus guter Familie wünscht das Kochen gründl. u. erl. in Hotel oder best. Restauration. Offerten u. H. P. 255 an den Tagbl.-Verl. 1566

Junge Dame wünscht gegen Vergütung in feiner Fremdenpension die Küche zu erlernen. Ved. Familienanstellung und Wohnung im Hause. Offerten u. O. O. 300 an den Tagbl.-Verlag. 1566

Hausmädchen, welches einfaches Fräul. sucht Stelle bei älterem Herrn oder Dame hier oder auswärts. Näheres unter S. Lehrstraße 11, Seimath, oder darselbst zu sprechen. 1566

Junges Fräul. sucht zum 1. Mai evtl. auch früher Stellung in gebieterem, bürgerlichem Hause oder feinem Privat-Hotel, wo demselben Gelegenheit geboten ist, sich in allen Theilen des Haushalts weiter auszubilden. Offerten unter W. M. 263 an den Tagbl.-Verlag. 1566

Ein Fräulein, der engl. Sprache mächtig im Haushalt durchaus bewandert, sehr feiner, mit guten Zeugnissen, sucht passende Stellung. Offerten unter L. P. postl. Braunsfeld. 1566

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle auf gleich od. auch etwas später. Näh. Kerothal 34, 1. 1566

Zwei Mädchen, hier noch nicht gedient, gute Zeugn., f. Et. Herrmannstraße 5, B. P. 1566

Ein r. Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Seimathstraße 18, 3. Et. 1566

Ge. geb. Dame mit Sprachkenntn. sucht Stell. am liebsten ins Ausland, evtl. Dänemark, bei Liebsten oder als Stütze bei einzelnen Dame. Off. u. F. P. 314 an den Tagbl.-Verlag. 1566

Empfehle große Anzahl Zimmermädchen, Kinderfräulein, Alleinmädchen, Jungfern, Köchinnen, Weißengeldl. u. Hotelpersonal aller Branchen. Frau Karl, Goldgasse 18. Telefon 2035. 1566

Ein Fräulein im Haushalt perfekt, sehr feiner, sucht passende Stellung. Offerten unter H. H. postl. Braunsfeld a. d. L. 1566

Tücht. Bänlerin i. n. Weichheit. Frankfurtstr. 21, 3 r. 1566

Frau sucht Woll- u. Wollwaren, Römerberg 17, D. 1566

Frau f. W. u. Wollwaren. Schachtstr. 5, 1. 1566

2. Woll- u. Wollwaren (B. u. P.) Schachtstr. 30, 3. 1566

Woll- u. Wollwaren f. Woll. Seimathstr. 40, D. 1566

Innab. Frau sucht Monatsst. oder auch Wollwaren. Näh. Kerothal 34, 1. 1566

Junge Frau, d. lanaj. Dienen wohl erfahren, sucht für einige Stunden Beschäftigung. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1566

Männliche Personen, die Stellung suchen.
Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig. Stellenvermittlung, kostenfrei für Prinzipale und Mitglieder. Bewerber u. off. Stellen stets in großer Anzahl. Stenografie, wöchentlich 2 mal 10 Nummern 1 Mk. Abonnement zu jed. Zeit. Geschäftsstelle Frankfurt a. M., Albrechtsstraße 53, in Wiesbaden bei H. Stassen, Kirchstraße 60. F 80

Agenten gesucht
zum Verkauf von Leder- u. Patent-Schäften u. Schreibmaschinen gegen hohe Provision. Näh. durch Universal-Schreibmasch.-Vertriebskass. u. Handels-Anst. Wiesbaden, Adolfsstr. 14. 1566

Vertretung.
Die Hauptagentur einer eingeführten süddeutschen Lebens- u. Unfall-Versicherungs-Gesellschaft mit vorzüglichen Einrichtungen ist vacant und soll mit einem energischen Herrn, welcher sich selbst der Ausbreitung des Geschäfts widmet, neu besetzt werden. Großes Ansehen ist vorhanden. Bewerber belieben ihre Offerten einzureichen an Herrn Inspector F 83

J. Simon in Kreuznach, Baumgartenstraße 7. 1566

Vertreter = Geacht.
Für ein leistungsfäh. Haus in Gerdinen, sowie Kouloung, Vitrazen und Decken wird für Wiesbaden und Umgegend tücht. branchenfundi- ger Vertreter gesucht. Ausführl. Offert. mit Ref. unter H. O. 296 an den Tagbl.-Verlag. 1566

Geacht
ein fleißiger junger Mann für Detailhandlung (Cigarrenbranche) bei festem Gehalt zu suchen. Off. u. H. P. 293 an den Tagbl.-Verl. 1567

Tüchtiger Einkassier u. Verkäufer
gegen Fixum und hohe Provision per sofort gesucht. Angebote an Singer Comp. Nhm. A.-G., Marktstraße 34. 1567

T. Wagenkutter gesucht. 1368

K. Winterwerk, Feldstraße 19. 1368

Tapezierer sofort gesucht. Dohrstraße 23. 1368

Ein Buchbinder, verheiratet u. militärfrei, für dauernde Stellung gesucht. Gute Zeugnisse unbedingt erforderlich. Halle & Co., Biedrich a. Rh. F 160

Schuhmacher gesucht. Adolfsstr. 24. 1368

Ein Gärtner gesucht und kann gleich eintreten. Dohrstraße 27. 1368

Lehrling mit guter Schulbildung kann per Oftern in mein Spezial-Magazin für compl. Küchen eintreten. 927

Conrad Krell, Taunusstr. 18. 1368

Lehrling mit guter Schulbildung kann per Oftern in mein Spezial-Magazin für compl. Küchen eintreten. 927

Conrad Krell, Taunusstr. 18. 1368

Lehrling mit guter Schulbildung kann per Oftern in mein Spezial-Magazin für compl. Küchen eintreten. 927

Conrad Krell, Taunusstr. 18. 1368

Lehrling mit guter Schulbildung kann per Oftern in mein Spezial-Magazin für compl. Küchen eintreten. 927

Conrad Krell, Taunusstr. 18. 1368

Lehrling mit guter Schulbildung kann per Oftern in mein Spezial-Magazin für compl. Küchen eintreten. 927

Conrad Krell, Taunusstr. 18. 1368

Lehrling mit guter Schulbildung kann per Oftern in mein Spezial-Magazin für compl. Küchen eintreten. 927

Conrad Krell, Taunusstr. 18. 1368

Lehrling mit guter Schulbildung kann per Oftern in mein Spezial-Magazin für compl. Küchen eintreten. 927

Conrad Krell, Taunusstr. 18. 1368

Lehrling mit guter Schulbildung kann per Oftern in mein Spezial-Magazin für compl. Küchen eintreten. 927

Conrad Krell, Taunusstr. 18. 1368

Lehrling mit guter Schulbildung kann per Oftern in mein Spezial-Magazin für compl. Küchen eintreten. 927

Conrad Krell, Taunusstr. 18. 1368

Kaiser-Panorama.
Mauritiusstr. 3.
Täglich geöffnet
von 10-1 Uhr u.
von 2-10 Uhr.
Ausgestellt vom 2. bis 8. Februar:
Vierte Reise in das Tirol.
Eine herrliche Wanderung durchs Pustertal.
Eintritt 30 Pf. Schüler 15 Pf. Abonnement.

J. O. O. F.
Gemüthl. Zusammenkunft
jeden Donnerstag 8 1/2 Uhr
Hotel Friedrichshof, Friedrichstr. 35.

Athleten-Verein Wiesbaden. Sonntag,

den 2. Februar d. J., Abends, hält oben-
genannter Verein in seinem Vereinslokal, Römer-
berg 13, eine

Gemüthliche Zusammenkunft

nebst Clavierunterhaltung ab, wozu Sports-
Collegen, sowie Freunde und Gönner des Vereins
herzlich willkommen sind.

Der Vorstand.

Haut- und Harnleiden, Schwächezustände.

speciell veraltete und hartnäckige Fälle, heilt
gründlich u. schnell ohne schädliche Mittel

E. Herrmann, Apotheker,
Berlin, Neue Königstrasse 7, II.
Prosp. u. Ausk. discr. u. franco.



Meine Herren-Vereins-
Anstalt befindet sich dieses
Jahr in meiner Wohnung
Grabenstrasse 2, Ecke der
Martstr. Weg. Herren- und
Damen-Massen-Kostume, sowie
Domino in größter Auswahl
billig zu verkaufen u. zu ver-
schicken. Hochachtungsvoll
**Heinrich
Brademann.** 346

Franz. Haarfarbe

von Jean Rabot in Paris.

Greise und rothe Haare sofort
braun und schwarz unvergänglich leicht zu
färben, wird Jedermann ersucht, dieses
neue gift- und bleifreie Haarfärbemittel
in Anwendung zu bringen, da einmaliges
Färben die Haare für immer leicht färbt.
à Carton Mk. 3.—.

Lockenwasser

gibt jedem Haar unverwundliche Locken
und Wellenkrause. à Glas Mk. 1.25.

Bartpflege

ist das Beste für schöne Herren-Bärte,
gibt haltbar gutes Färb, macht weich
ohne zu fetten. à Glas Mk. 1.—.

Enthaar.-Pomade

entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen
Haarwuchs des Gesichts und Arme gefahr-
und schmerzlos. à Glas Mk. 2.—.

Engl. Bart-Wuchs

befördert bei jungen Leuten rasch einen
kräftigen Bart und verstärkt dünn-
gewachsene Bärte. à Glas Mk. 2.75.

Leberflecke, Mitesser, Ge-
sichts- und Sommersprossen,
sowie alle Unreinheiten des Gesichts und
Hände, werden durch

Bernhardt's Lilienmilch

radikal beseitigt und die rauheste, sprödeste
Haut wird über Nacht weich, weiss und zart.
à Glas Mk. 1.75.

Birken-Kopfwasser

hilft am besten gegen das Dün-
werden der Kopfhare, kräftigt
die Kopfhautporen, so dass sich kein
Schinn wieder bildet. Ist allein nicht zu
haben à Glas Mk. 1.50 u. Mk. 2.50

Backe u. Esklony,

Wiesbaden,

Taunusstrasse 5, gegenüber
dem Kochbrunnen.

Erstes Specialgeschäft für
sämmtl. Parfümerien u. Toiletten-
Artikel.

Versandt aller Artikel von 5 Mark
an portofrei. 15646



Grosser Posten
zurückgesetzter Möbel-Cretonne,
englische Mousseline, Vitragen u. s. w.

empfiehlt zu billigen Preisen

Karl Perrot, Elsässer Zeugladen, Kl. Burgstrasse 1.

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

ist
Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,

Tapeten-Manufactur,

9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 537.

Reste zu jedem Preis. 1020

Lauesen & Gawlick.

Laden:

Telephon 579.

Zugang zur Fabrik:

Gr. Burgstrasse 10.

Dolzheimerstrasse 55

Annahmestelle: Moritzstr. 1

und

Verlängerte Blücherstr.

bei H. Stolzenberg.

Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und
Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerie. — Decatier-Anstalt.

Schnellste Bedienung.

Mässige Preise.

16718

„Das Buch für die Frau“

v. Emma Rosenthin, früh. Hebamme, Berlin 899, Sebastianstrasse 43, über Sensation. Er-
findung. 13 Patente, gold. Medaille, Ehrendiplom. D. R. P. 94583, Tausende Dankschreiben, Zufrieden-
verf. 50 Bfg. Brieft. — Sämmtl. hygien. Bedarfsartikel. (P. L. 9000/3) P 123

Badewannen

in jeder Grösse, Form und Ausführung.

Sitzbadewannen,

Fussbadewannen,

Kinderbadewannen

ohne und mit Untergestell, blank und fein lackirt.

Schwammbadewannen, Bidets,

Pat. Regen-Wellenbad

zu Originalpreisen empfiehlt billigst

1509

Telephon 213. **L. D. Jung, Kirchgasse 47.**

Aussteuer-Magazin für Haus und Küche.

Kohlen-Abschlag.

Liefere nur **La Waare** der besten Sechen des Ruhrgebiets zu herab-
gesetzten Preisen und vergüte bei Zahlung innerhalb 8 Tagen

5 % Sconto.

Preise bei Baarzahlung:

Mel. Kohlen Mt. 20.90, gew. mel. Kohlen Mt. 22.40,
Ruß I und II gefiebt Mt. 23.75, doppelt gefiebt Mt. 24.70,
Ruß III Mt. 22.80, Anthracit-Würfel Mt. 34.20 etc.

Ferner Coß, Anzündholz, Bündelholz, Holzfohlen, Lohfuchen
zu äußerst billigen Preisen. 1038

Aug. Külpp,

Comptoir: Frankenstrasse 8. Fernsprecher 867.

Lager: Ecke Nicolaß- und Goethestrasse.

Gasmotoren-Fabrik Deutz, Köln-Deutz.

Verkaufsstelle Frankfurt a. M., Börsenplatz 7.

Erstes und ältestes Werk für Verbrennungs-Motoren

Original-Otto-Motor

in Grössen von 1/2 bis 1200 Pferdestärken.

für alle
Heizgase

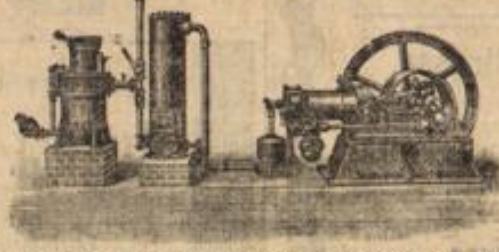
Specialität:

Benzin- und

Spiritus-

Lokomobilen u.

Lokomotiven.



für alle
flüssigen
Brennstoffe

61,000

Motoren mit

325,000

Pferde-

stärken

in Betrieb.

Compl. Saug- u. Druck-Generatorgas-Anlagen v. 1 Pferdekraft an.

Überall aufstellbar ohne Concession.

Zahlreiche Anlagen in Betrieb und in Ausführung begriffen.

Billigste Betriebskraft der Gegenwart, Brennstoffverbrauch:

1 1/4 bis 2 Pfg. pro eff. Pferdekraft und Stunde.

F 336

Deutscher Hof,

Goldgasse 2a, Goldgasse 2a.
Empfehle einen vorzüglichen Mittagstisch von
60 Pf. an bis Mt. 1.50. Große Auswahl warmer
Frühstücks- u. Abendplatten. Regelmäßig
fr. Bier, vorzügl. Weine. Billard.
Frz. Bender.

Hotel zur Krone,

Biebrich a. Rh.

Erlaube mir mein Café-Restaurant
und Conditorei in meinem neu erbauten
Glas-Pavillon mit herrlicher Fernsicht, direct am
Rhein, bestens zu empfehlen.

Täglich frischen Kuchen, Torten,
Gebäck etc., vorzügl. Kaffee, Chocolate,
Thee, Cacao erster Firmen, reine Weine,
fr. offene Biere, Münchener Spaten und
belles Export direct vom Fass. Restauration zu
jeder Tageszeit nach der Karte.

Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein
B. Müller-Anthes, Besitzer.
Pavillon geöffnet.

Feinster

Apfelwein - Champagner

von Gebrüder Hattemer
Obstwein-Kelterei Wiesbaden,

hergestellt nach bester Methode der oenochem.
Versuchs-Station z. Geisenheim.

1/1 Flasche 1.20, 1/2 Flasche 70 Pf.

Verkaufsstellen in Wiesbaden:

Wiltb. Hch. Birk, Adelheidstrasse 41.
Brodt, Carl, Albrechtstrasse 16.
Erb, Carl, Ecke d. Schiersteiner- u. Adelheidstr.
Hendrich, M., Dambachthal 1.
Heuss, Adolf, Westendstrasse 1.
Kissel, Phil., Röderstrasse 27.
Klein, E. Moritz, Kl. Burgstrasse 1.
Klitz, Friedrich, Rheinstrasse 79.
Kortheuer, A., Nerostrasse 25.
A. Meuldermann, Bismarck-Ring.
Heinrich Meyer, Kneipp-Haus, Rheinstr. 59.
Nicolay, Anton, Karlstrasse 22.
Siebert, Oskar, Taunusstrasse 50.
Siebert, Otto, Marktstrasse 9.
Stamm, Georg, Delaspestrasse 5.
Wirth, A., Nachf. F. Laupus, Rhein-
strasse 45. 13089

Empfehlen unsere feinsten
Ahr-Rotweine,
garantirt rein u. 90 Pf. an pr. Liter, in Gebinden
von 12 Liter an und erklären uns bereit, falls die
Ware nicht zur größt. Zufriedenheit ausfallen sollte,
dieselbe auf unsere Kosten zurückzunehmen. Präsen-
tation u. franko. Heide, Roth, Ahrweiler Mt. 155. P 410

Wer Husten hat

verschleimt oder heiser ist, ge-
brauche nur die unübertroffenen aus
den besten Stoffen hergestellten

Musche's

Malz-Zwiebel-Bonbon

die als ein Radikalmittel ärztlich
warm empfohlen werden.
Packet à 25 u. 50 Pfg. nur bei

Verkaufsstellen: 18103

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Heinr. Külpp, Goldgasse.

Kaffee-Brennerei

(mit elektrischem Betriebe)

von

P. Enders, Wiesbaden,

Nichelsberg 32,

empfiehlt als

Specialität:

Naturell geröstete Kaffees

per Pfd. 90 Pf. bis Mt. 2.—.

unter Garantie für vorzüglich entwickeltes
Aroma, tadelloser Brand und absolute Reinheit
des Geschmacks.

Unübertroffen an Qualität ist mein

gebrannter Kaffee

per Pfd. Mt. 1.20.

Grosse Auswahl in

1023

Roh-Kaffees.

Rohbutter 10 Pfund-Gott 6.50 Mt.
Bienenhonig 4.50 Mt. F 83
H. Spitzer, Probusna 41 via Breslau.



Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Samstag, den 8. Februar cr., Abends 8 Uhr:

Costümfest.

Beginn der Aufführungen $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.
des Essens um 10 Uhr.

Während der Pause findet gemeinschaftliches Abendessen das Gedeck zu 3 Mark statt. Theilnehmerkarten sind bis Freitag Abend 9 Uhr bei dem Wirthschafter zu haben, später tritt eine Preiserhöhung von Mk. 1.— für jedes Gedeck ein. Es ist dringend erforderlich, dass die Karten rechtzeitig gelöst werden, weil der Wirthschafter sonst für gute Verpflegung Gewähr nicht leisten und eine allen Wünschen entsprechende Platzeintheilung nicht stattfinden kann. F 400

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein „Cäcilia“.

Heute Sonntag von Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr ab: Gemüthliches Zusammensein im Vereinslokal, „Deutscher Hof“, wozu die Gesamt-Mitgliedschaft freundlichst einladet. F 350

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein „Cäcilia“.

Fastnacht-Sonntag, den 9. cr., Abends 8 Uhr beginnend, in sämtlichen festlich geschmückten Räumen des „Turnerheim“, 25 Hellmundstraße 25:

Großer Maskenball

mit Vertheilung von 8 werthvollen Preisen
(5 Damen- und 3 Herren-Preise).

Ball-Leitung: Herr Julius Bier.

Eintrittspreise für Nichtmitglieder im Vorverkauf: Masken und nichtmaskierte Herren 1 Mk., eine Dame (nichtmaskiert) frei, jede weitere Dame 50 Pf. F 350
Eintrittspreise sind zu haben bei den Herren: W. Hamman, Gde. Hühner- und Wägenstraße, G. Treidler, Goldasse 13, J. Weber, Saalgaße 30, E. Winterwerb, Röderstraße 5, J. Scheuerling, Schmalbacherstraße 55, K. Mohl, Schmalbacherstraße 33, J. Losen, Bellrißstraße 14, J. Bier, Riedelsberg 4, J. Bender, „Deutscher Hof“, Ph. Pauly, „Turnhalle“, Hellmundstraße, sowie bei dem Vereinspräsidenten Ag. Krollmann, Frankenstraße 26.

Raffenspreis 1.50 Mk.
Die Maskenpreise sind bis Sonntag, den 9. cr., im Schaufenster der Firma J. Wolf, Gde. Marktstraße und Langgasse, zur Besichtigung ausgestellt.

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein „Friede“.

Fastnacht-Dienstag:

Großer Volks-Maskenball

in der Turnhalle Bellrißstraße 41.

Maskenpreise à 75 Pf. sind im Vorverkauf zu beziehen durch die Herren: Losen, Cigarrenbld., Bellrißstr., Joh. Mook, Cigarren- und Schreibwarenbd., Plücherplatz 3, Lübig, Friseur, Meidstr., J. Stassen, Cigarrenbld., Riedelsberg, K. Mohl, Ampelstr., Schmalbacherstr., W. Lang, Cigarrenbld., Ellenbogenstr. 7, H. Rufe, Friseur, Gerichtsstr. 3, G. Jäger, Peltenstraße 4, Ph. Bender („Andreas Döfer“), Schmalbacherstraße. F 358

Raffenspreis 1 Mark.
Eintritt für Nichtmasken à Person 50 Pf. (incl. Abzeichen), Mitglieder zahlen 50 Pf., eine Dame frei, jede weitere Person 50 Pf.
Untere verehelichte Mitglieder nebst deren Familien, sowie ein geehrtes Publikum laden wir zu diesem großen Maskenfeste herzlich ein.

Der Vorstand.

Heilung

Töngesgasse 33/35. Broschüre geg. 50 Pfg. in Marken.

Geschlechts-, Harn-, Hals-, Blasenleiden, Ausfluss, Syphilis, Folgen jugendl. Verirrung, Männerschwäche behandelt brieflich ohne Berufsberatung mit grossem Erfolg die Homöopath. Anstalt, Frankfurt a. M. F 83

Wiesbadener Kronen-Bräuerei.

Allen Freunden



eines vorzüglichen, wohlschmeckenden und gut bekömmlichen Bieres empfehlen wir unsere, ohne Zusatz von Surrogaten, nur aus bestem Hopfen und Malz gebrannten erstklassigen

Lagerbiere

Vollständiger Ersatz für Pilsener Bier.

Dieselben sind in den bekannten Restaurationen im Ausschank und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen in allen Theilen der Stadt die Flasche zu 12 Pfennig ohne Glas (für die Flasche sind 3 Pfennig zu hinterlegen, welche bei der Rückgabe zurückbezahlt werden) erhältlich.

Da von unrechtfertiger Seite wiederholt versucht wurde, anderes, zuweilen geringeres Bier in unsere Flaschen zu füllen und zu verkaufen (was gesetzlich verboten ist und gerichtlich verfolgt werden kann), bitten wir die Freunde unseres Bieres, stets nur Kronenbier in „Original-Füllung“ verlangen zu wollen. 1258

Rundreisebillets,

sowie alle anderen Eisenbahnbillets, Platzkarten, Schlafwagen, Dampfer, Theater-Billets etc. im Reisebüro J. Schottensfeld & Co., Theater-Colonnade 36/37. 9335

Blasen- u. Nierenkranken

ist dringendst zu empfehlen der Besuch des kgl. Mineralbades Brückenaau, sowie zur Trinkkur das

Wernarzer Wasser

Kgl. Bayr. Mineralbad Brückenaau
Wernarzer Wasser ist von hervorrag. Heilwirkung bei harter Blase, Niere-, Harn-, Blasen-, sowie all. übrigen Erkrank. der Harnorgane. Nach neueren Erfahrungen ist es auch ausserordentlich wirksam zur Aufzucht pleurischer Exsudate. — Die Quelle ist seit Jahrhunderten medizinisch bekannt. Erhältlich in allen Apotheken u. Mineralwasserhdlg. Schutzmarke

Haupt-Niederlage in Wiesbaden bei Herrn F. Wirth. (MA 2056) F 128

Wir bringen hierdurch zur gefl. Kenntniss, daß sich unser Bureau nunmehr

Adolfs-Allee 57, Part.,

beefindet und halten wir uns zum Abschluß von Versicherungen bestens empfohlen. 1550

Feuer-Assicuranz-Verein Altona,

Subdirection Wiesbaden,

F. Braidt,

Adolfs-Allee 57. Telephon 2259.

Per 1/4-Kilo-Packet
65 Pf.

Sanitäts-Kaffee,

Per 1/4-Kilo-Packet
65 Pf.

naturell gebrannter Kaffee
von hochfeiner Qualität. 1523

Westendstr. 11. A. Boecking, Westendstr. 11.

Prima Hohl- u. Knorrvögel

mit den tiefsten Tönen meines mit dem 1. Ehrenpreis und mehrfach prämierten Stammes gebe ich zu verschiedenen Preisen von 8—20 Mark u. höher (auch Aushilfsvögeln desselben Stammes) ab.

A. Meckel, Marktstraße 1, 1 Tr.

Haar-Petrolin

Ausdrücklich empfohlen!
Das Beste für das Haar!
Beseitigt das Ausfallen, entfernt die Schuppen vollständig. Wirkt sanftest wohlthunend und erfrischend.
A. Pfantsch & Co., Stuttgart
Chem. Cosmet. Laboratorium



Telephon 514. Telephon 514.

Parquet-Wachs

in Büchsen und lose gewogen.

Stahlspäne.

14674

Aufnehmer.

Gustav Erkel, Seifenfabrik,
Gr. Burgstr. 10. Metzger 17.

Kohlen-Baar-Rahe.

Kohlen-Verkauf.

Verkaufte ab heute gegen Baarzahlung:
Melirte Kohlen per 20 Ctr. Mk. 20.90.
Gew. mel. Kohlen „ 20 „ 22.40.
Ruhkohlen I u. II „ 20 „ 23.75.
Ruhkohlen III „ 20 „ 22.50.
Wahltracht „ 20 „ 24.20.
C. Stahmer, Kohlenbld., Friedriehstr. 45. 1. 1482

Gas-Cokes, 3 Sorten, per Centner 90 Pf. frei Haus, empfiehlt billigst 1592

M. Cramer, Feldstraße 18.

Kohlen.

Beste stückreiche Ostkohlen Mk. 22.50, gewaschene Ruhkohlen „ 26.— per 1000 Kilo franco Haus Wiesbaden über die Stadtwaage gegen Baarzahlung. B. Hellmann und Zahlmann bei Herrn W. Meckel, Langgasse 20. Diebrich, im September 1901. 591

Jos. Clouth.

Geflügelhof

M. Becker, Weidenau-Sieg, beste u. bill. Bezugsquelle für Zucht- u. Legehühner etc.

Prachtentwurf gratis und postfrei.

Ausnahme-Preise.

Mein diesjähriger

Räumungs-Verkauf

dauert vom 20. Januar bis 15. Februar und sind während desselben nachstehend bedeutend ermäßigte Preise gültig.

Reiderchränke, 1-thür.	17.—
do. 2-thür.	30.—
Spiegelchränke, Rußb.	75.—
do.	48.—
Bücherchränke, eleg. reichgeschmückte Büffels	140.—
Verticows mit hohen Aufsätzen	30.—
Schreibtische	30.—
4-schubl. Rußb.-Kommoden	24.—
Waschconsolen u. Kommoden	18.—
Ausziehtische	25.—
eleg. Klaviersets	28.—
Küchenschränke	26.—
Einzeln Sophas	35.—
Ottomane	35.—
eleg. Salonarmaturen in Plüsch, Sopha u. 4 Sessel	190.—

Betten eigener Anfertigung.

Complete Zimmereinrichtungen, Tische, Stühle, Spiegel, Kugelmöbel etc. in reicher Auswahl.

Dieser Verkauf zu reduzierten Preisen verfolgt den Zweck mein Lager zu räumen, um den von mir beschafften Tapetieren und Landstreichern auch während der stillen Geschäftszeit voll auf Beschäftigung zu vertheilen und bürge der mehr als 30-jährige Bestand meines Geschäftes für die Güte meiner Fabrikate. Sämtliche Preise sind nur während dieses Verkaufs gültig. 937

Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.

Zahnbürsten

mit antiseptisch präparierten Borsten und Garantie für Haltbarkeit empfiehlt 1021

M. Becker,

14. Bahnhofstr. 14. 14. Bahnhofstr. 14.

Mittagstisch, fein bürgerlich, kräftig u. schmackhaft zubereitet, empfiehlt von 50 Pf. an (auch außer dem Hause) Privat-Speisehaus Frankenstraße 3. 1206

Ein saftiges Beefsteak

kann sich Jeder mit Leichtigkeit selbst zubereiten; jedoch verschiedene Gemüse auf hochfeine Art bekommt man nur in der

„Gesundheit“

am Schillerplatz, Eingang Friedrichstraße 18, I. Etage.

Wer ein Gemüsefreund ist, lasse sich sein Gemüse entweder portionsweise holen, oder 1 Gedeck mit 5 Gerichten à 1 Mk. frei ins Haus kommen.

Bestellung per Postkarte genügt.

**Großer
Extra-Verkauf.**

**Kaufhaus
J. Mannheimer**
Marktstraße 10,
Hotel „Grüner Wald“.

Nur 6 Tage!

Montag, 3. Februar,
Dienstag, 4. „
Mittwoch, 5. „
Donnerstag, 6. „
Freitag, 7. „
Samstag, 8. „

Außerordentlich billige Kaufgelegenheit!

Steingut.	Glas.	Porzellan.	Blechwaaren.
Wassergarnitur, blau Decor, 4-st., 1.35.	Wassergläser 1 Dbd. 50 Pf.	Kaffeekannen Größe I II III IV V VI 25, 28, 42, 55, 70, 80 Pf.	Kaffee-, Zuckerbüchsen, neu blau 22 Pf.
Schüssel, rund, 1 St., 6 St., . . . 88 Pf.	Vogelbadehäuschen zum Hängen 18 Pf.	Butterdosen mit Deckel, Platt- form, Goldbergrg. 57 Pf.	Brottrommel, ff. lach. 1.25
Tassen, groß, farb. 8 Pf. „ „ „ „ „ „ 6 „	Confectschalen, farbig 27 Pf.	Rinderbecher, bunt Decor . . . 16 Pf.	Bouilloufische mit Stiel, 18 cm 31 Pf.
Toiletten-Eimer mit Trichter und Rohrbügel 1.85.	Compositgeschalen, 18 cm . . . 19 Pf.	Tasse mit Untertassen 13 Pf.	Theefische mit Stiel 7 Pf.
Schneidebretter, Delft Decor, groß 87 Pf. „ „ „ „ „ „ klein 24 „	Zuckerschalen auf Fuß 7 Pf.	Milchdöpfe, ff. Decor, 1 St. 6 St. 1.64	Wandblech, neu blau, mit 5 Spül- bürtzen 1.35
Gemüsetonnen, Zwiebelmuster . . 35 Pf.	Compositeller, versch. Muster . . 4 Pf.	Defferteller mit Goldrand . . . 18 Pf.	Reibeisen, groß 28 Pf.
Zahnbürstenschalen, bunt Decor zum Ausfuchen 10 Pf.	Ruchenteller, 30 cm 19 Pf.	Ein Rollen Eierbecher 4 Pf.	Vogelbadehäuschen m. Fenster 32 Pf.
Speise-Service, 23-st., bunt Decor 6.75.	Butterdosen mit Deckel 18 Pf.	Ruchenteller, ff. Decor. u. Schrift 34 Pf.	Rehrschale, lach. 19 Pf.
Tasse mit Untertasse, dick . . . 13 Pf.	Seitengläser, gerippt, 0,4 Ltr. . . 20 Pf.	Handleuchter, ff. Decor 29 Pf.	Milchwärmer, zusammenlegbar . 39 Pf.
Seifenschalen, bunt Decor, zum Ausfuchen 10 Pf.	Menagen, 2-st. 6 Pf.	Fischenschale, bemalt und Schrift 22 Pf.	Schneefläger 12 Pf.
Diverse Haushaltungs-Gegenstände.			
Emaillirte-Wasserkessel 74 Pf.	Rüchensampe, 10" Brenner, mit großem Sternblender 92 Pf.	Emaillirte-Löffelblech, groß, neu blau oder weiß 1.25.	Schrubber mit langem Stiel 41 Pf.
Emaillirte-Wassereimer, 28 cm . . 78 Pf.	Reibemaschinen „Geyreth“ . . . 1.65.	Waschbürste, gelblich. 16 Pf.	Gloftpapier, 1 Rolle 12 Pf.
Emaillirte-Richttopf, 20 cm . . . 48 Pf.	Emaillirte-Richtdöfse mit Deckel 14 16 18 20 22 24 46, 65, 78, 98, 1.15, 1.35.	Reiderbüchsen 22 Pf.	Rüchensampe, 20 Pf. Tragkraft 1.95.
Emaillirte-Richtdöfse mit Ausguss, 14 cm 42 Pf.	Rohlenfüßer, groß, für's Zimmer, ff. lach. 2.30.	Reizen, bunt, mit Goldbergrg., St. 10 Pf.	Putztücher, extra stark, 90x60 . 19 Pf.
Emaillirte-Schöpf- oder Schaum- löffel, 3. Ausfuchen 16 Pf.	Rohlenlöffel mit Holz- oder Eisenstiel 14 Pf.	Schmuckbüchsen, 5-reihig . . . 10 Pf.	Reihnägel, 1 Groß 30 Pf.
Milchträger mit Bügel, extra stark 54 Pf.	Zuglampe, 14" Brenner, . . . 3.50.	Einschmierbürste 3 Pf.	Reiderhalter mit 5 Käfen . . 39 Pf.
Spirituslocher, Gussst. 86 Pf.	Emaillirte-Rehrschale 41 Pf.	Zollstäbe 8 Pf.	Waschklammern, 60 St. . . . 14 Pf. amerik., 60 St. 40 „
Tischlampe, 10" Brenner, Bassin, Glocke bunt 2.15.		Putz- oder Wischbüschel . . . 33 Pf.	Rüchensampe mit Porzellan- schälchen 46 Pf.
		Teppichbüschel mit lang. Stiel 45 Pf.	

Für je 121 Mk. sind je 2000 Mk.
rasch erreichbar. Prospekt kostenfrei. F 197
Ungar. Börsen-Journal, Budapest.

Teufel's Leibbinden,

hervorragend bekannt durch ihre
tadellose
zweckentsprechende
Ausführung, richtigen
anatomischen Schnitt,
sowie gutes angenehmes
Sitzen, in allen Größen von
Mk. 3.50 bis Mk. 11.-
vorrätig. 13285
Andere bewährte
Systeme von Mk. 1.70 bis
Mk. 6.50.

Chr. Tauber,
Artikel zur Krankenpflege,
Kirchgasse 6. Telefon 717.



Herrn-Anzüge

liefert nach Maß zu staunend
billigen Preisen

Chr. Flechsel,
Zahnstraße 12.

Da ich selbst großes Stoff-
lager unterhalte, weder Laden-
miethe noch Zuschneider zu zahlen
habe, bin ich in der Lage, prima
Stoffe, beste Arbeit, billigst zu
liefern. 1310
Feinste Referenzen zur Verfügung.

Jeder Pferdebesitzer
kaufe nur unsere stets scharfen
Parent-H-Stollen
(Kronenstr. unmöglich)
mit nobler Fabrikmarke. **L**
Nachahmungen weisen
man zurück, da die
Vornägel d. H-Stollen
bedingungslos sind durch eine
besondere Stahl-Art, die
nur wir verwenden.
Man verlange unseren illust. Katalog.
Leonhardt & Co.
Berlin-Schöneberg.

Männer-Turnverein.



Unser diesjähriger Masken-Ball mit Preisvertheilung
findet am **Samstag, den 8. Februar, Abends 8 Uhr,**
in unserer Turnhalle, Platterstraße 16, statt. Das Nähere wird
noch durch Annonce bekannt gegeben. Nichtmitglieder können
eingeführt werden und wollen solche bis Montag, den 3. Februar,
an den Vorstand eingereicht werden. F 445

Der Vorstand.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mit dem
Heutigen die von Frau Anna Fischer, Raurergasse 15, innegehabte

Speisewirtschaft

käuflich übernommen habe. Indem ich höflich bitte, daß meiner Vorgängerin
bewiesene Wohlwollen gest. auf mich übertragen zu wollen, sichere aufmerksamste
Bedienung zu billigen Preisen zu und zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung

Karoline Ulrich.

Wiesbaden, den 1. Februar 1902.

la Tannenzapfen (Hackeln).

gedörnt, zum Feueranzünden und Erzeugen von Flackerfeuer.
Besonders geeignet auch für Bäckereien und ähnliche Betriebe. Lieferung in
Original-Packungen von ca. 20 Kg. 1555

Ellenbogengasse 17.
Fernnr. 527.

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen-, Gols- und Brennholz-Handlung.



Belgische

Anthracit

la la Qual. Korn II

empfiehlt in losen Fuhren à 20 Ctr. über die Stadtwaage zu **Mk. 37.-**
netto Kasse (Sackfuhren 90 Pf. mehr). Kohlscheider Mk. 34.20 netto.

Aug. Külpp,

Comptoir:
Frankenstr. 8.

Lager:
Ecke Goethe- u. Verl. Nicolasstr.

Fernsprecher
No. 867.

Gibt Alle

Kneipp's Suppen,

unübertroffen
nährhaft, wohlschmeckend, leicht verdaulich,
vielfach präpariert, ärztlich empfohlen,
hergestellt aus Pfarrer **Seb. Kneipp's**
Krautsuppen, Erbsenmehl,
Krautsuppen, Bohnenmehl,
Krautsuppen, Rindfleischmehl,
Krautsuppen, Reisemehl,
Krautsuppen, Gerstenmehl,
Krautsuppen, Kartoffelmehl.

Vorzügliche Kinder-Nahrung:

Kneipp's Alpenmilchmehl,
Kneipp's Kraft- u. Nährwiesbad,
Kneipp's Saferbisquit,
Ulmer Rautschmelz.

Klosterkraftbrot.

Alleinverkauf für Wiesbaden nur:

Kneipp-Haus, 59 Rheinstr. 59,
Zuh.: **W. Meyrer.** 684

Eine oldenburgische bedeutende
Molkerei, welche ein Product von
hervorragender Güte liefert, sucht
noch einige regelmäßige Abnehmer,
welche besonderen Werth auf
Qualität legen. Gesl. Anfragen
von Selbstreflectanten erbeten unter
L. M. 482 an den Tagbl.-Verlag.

Apfelwein, Speierling, v. Fl. ohne Gl. — 35 Pf.
Bismarckwein, v. Fl. ohne Gl. — 40 „
Johannisbeerwein, roth, ff. Dessertwein 1.- „
Johannisbeerwein, weiß, „ 1.25 „
Stachelbeerwein „ 1.- „
Erdbeerwein, köstliches Aroma 1.25 „
Apfelw.-Champagner 1/2 Fl. 1.20, 1/2 Fl. — 70 „
Johannisbeer-Schaumwein 1/2 Fl. 1.40, 1/2 Fl. — 80 „
Erdw.-Schaumwein 1/2 Fl. 1.60, 1/2 Fl. — 90 „

Unsere Ob- und Beereneine sind sämmtlich
naturrein u. eignen sich vorzüglich zu Bowlen
und Glühwein. 688

Gebr. Hattemer, Obstwein-Kellerei,
Friedrichstraße 47.

Reichhühner, 1901 Märzbrut, ital. Rasse, gel.
frucht. Thiere, fleisch. Züger, Garantie leb. gesunde
Ant., je 1 Stamm — 12 bereits leg. prächt. Hühner
f. Hahn in bel. Farbe 30 Pf. od. 12 f. Hahn 21 Pf.
Hühner, naturr., tägl. fr., je 10-Pfd.-Gott 7 Pf.
Hies. f. r. Radm. 75 fr. dicke Trichter 4.75 Pf.
Herm. Neumann, Monasterhof 152 via Bresla.

Der jetzt gegründete

Wiesbadener Kohlen-Consum

beehrt sich, dem verehrl. Publikum von Wiesbaden und Umgegend die ergebende Mittheilung zu machen, daß derselbe nicht allein die **anerkannt besten Qualitäten** führen, sondern auch, um den größtmöglichen Umsatz zu erzielen, die **billigsten Consum-Cassapreise** notiren wird. Die Bedienung wird eine ebenso prompte wie zuvorkommende sein und den Wünschen der Consumanten in allen Theilen und in jeder Weise Rechnung getragen werden. Auf Wunsch stehen detaillirte Preislisten mit genauer Angabe der liefernden Zechen gern zur Verfügung und laden zu einem Probeauftrag höflichst ein.

Der Wiesbadener Kohlen-Consum, Schillerplatz 1.

Heinr. J. Mulder.

Fernsprecher 2557. Geschäftsstunden: 8 1/2—12 1/2 und von 2 1/2—6 1/2 Uhr.

Große Mobiliar-Versteigerung.

Zufolge Auftrags versteigere nächsten Dienstag, den 4. Febr., Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in einem Auktionslokal

3 Marktplatz 3,
an der Museumstraße,

nachverzeichnete sehr gut erhaltene Mobiliargegenstände, als:

Eine eleg. Schlafzimmers-Einrichtung, Kuch. mit Mahag., bestehend aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschtisch und 2 Nachttischen, mehrere vollst. neue und geb. Kuch.-Betten, Kleiderschränke, Waschtischen, Nachttische, Kleiderhänder, Sandstuhle, Verticows, Damenschreibische, runde, ovale, Ausziehb., Kuch., Kipp- und Saucertische, Stühle aller Art, Schaufel-, Schreib- und and. Tische, 2 Kameltaschensophas, Salonarmatur mit Plüschbezug, besch. aus Sopha und 6 Stühlen, großer Spiegel mit Trümmern u. div. and. Spiegel, Bilder, Delgemälde, Stahlstiche, Glasären, Wanduhren, Kuchenschrank, Kuchentische, versch. Rollen, Zinseisen, Gasherd, Kuchenschrank, Kuchentische, versch. Rollen, Bierstammfrüge mit Deckel, Portieren, Plümeaux, Kissen, Kullen, mehrere eis. Gefindebetten, div. Gefindemöbel u. dgl. m.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Bernh. Rosenau,
Auctionator und Taxator.

Allgemeiner Kranken-Verein. E. H.

Der Verein genügt den reichsgefehligen Bestimmungen. Der 1. Vorsitzende, **H. Kaiser**, wohnt Helenestraße 5, 1, nimmt Anmeldungen entgegen und erteilt Auskunft, desgleichen der Kassensführer, **Ph. Dorn**, Schachtstraße 33, 1. F 337

Der Vorstand.

Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“.

Fastnacht-Sonntag, 9. Februar:

Großer Masken-Ball

nebst Vertheilung von

9 werthvollen Preisen

für die schönsten und originellsten Damen- und Herren-Masken in sämtlichen prachtvoll decorirten Räumen des

„Römer-Saal“,

Dagheimerstraße.

Ball-Leitung: Herr Tanzlehrer **A. Deller.**

Eintrittskarten à 1 Mark

für Nichtmitglieder (Masken wie Masken, eine Dame unmaskirt frei, jede folgende 50 Pfg.) sind im Vorverkauf bis zum 9. Februar, Nachmittags 2 Uhr, bei nachstehenden Herren zu haben: **W. Balzer**, Helenestr. 15, **C. Diefenbach**, Rheinb.-str. 5, **W. Dreger**, Taunusstr. 42, **Fr. Engel**, Paulbrunnstr. 13, **J. Fahr**, Klosterbergstr. 12, **J. Chr. Glücklich**, Wilhelmstr. 50, **C. Grünberg**, Goldgasse 17, **Fr. Heurich**, Blücherstr. 24, **L. Hutter**, Kirchstr. 58, **A. Letschert**, Paulbrunnstr. 10, **Heb. Lustig**, Herderstr. 24, **Fr. Müller**, Bleichstr. 6, **C. Noll**, Bahnhofstr. 9, **C. F. Philippi**, Friedrichstr. 33, **Aug. Preusser**, Marktstr. 13, **Heb. Ruffa**, Gerichtsstr. 3, **W. Sulzbach**, Spiegelgasse 8, **V. Urban**, Schwalbacherstr. 11, **L. Weigand**, Römeraal, Dagheimerstr. 15, **H. Wiesner**, Michaelsberg 20, und im Vereinslokal „Zur Krone“ bei **J. Geyer**, Kirchstr. 36.

Kassenpreis: 1 Mk. 50 Pfg.

Unsere Mitglieder, welche sich zu maskiren beabsichtigen, wollen ihre Karten bei unserem Vorsitzenden, Herrn **C. Grünberg**, Goldgasse 17, in Empfang nehmen, unmaskirte Mitglieder bedürfen besondere Karten nicht.

Der Vorstand.

NB. Nur diejenigen Masken haben Anwartschaft auf Preise, welche von 11 Uhr an im Festsaal sind.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

Zarstraße:

Wenzel, Emserstr. 48;

Adelheidstraße:

Bird, Ede Oranienstr.;
Jung Bwe., Ede Adolphsallee;
Nicolay, Ede Karlstr.;
Erb, Ede Schiersteinerstr.

Adlerstraße:

Gross, Ede Schwalbacherstr.;
Schiebeler, Ede Schachtstr.

Adolphsallee:

Jung Bwe., Ede Adelheidstr.;
Brodt, Albrechtstr. 16;
Gross, Ede Goethestr.

Albrechtstraße:

Brodt, Albrechtstr. 16;
Linnefahl, Ede Moritzstr.;
Kolb, Albrechtstr. 42.

Bahnhofstraße:

Engelmann, Bahnhofstr. 4.

Bertramstraße:

Brinz, Ede Eleonorenstr.;
Senebald, Ede Bismarck-Ring.

Bismarck-Ring:

Senebald, Ede Bertramstr.;
Dapfner, Ede Bleichstr.;
Delbig, Ede Blücherstr.;
Beder, Ede Hermannstr.;
Loos, Ede Hofstr.

Bleichstraße:

Scherger, Ede Hellmundstr.;
Weimer, Ede Baltramstr.;
Döpfner, Ede Bismarck-Ring.

Blücherstraße:

Delbig, Ede Bismarck-Ring;
Heurich, Blücherstr. 24.

Bülowstraße:

Klingelhöfer, Seerodenstr. 16.

Dambachthal:

Gendrich, Ede Kapellenstr.

Dagheimerstraße:

Berghäuser, Ede Zimmermannstr.;
Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2.

Drudenstraße:

Weber Nachf., Ede Seerodenstr.

Eleonorenstraße:

Brinz, Ede Bertramstr.

Emserstraße:

Wenzel, Emserstr. 48.

Faulbrunnstraße:

Engel, Ede Schwalbacherstr.

Feldstraße:

Herrmann, Feldstr. 2;
Hofstr., Feldstr. 19.

Frankenstraße:

Rudolph, Ede Walramstr.;
Schnurr, Frankenstr. 17.

Friedrichstraße:

Philippi, Ede Neugasse;
Benziegel, Ede Schwalbacherstr.

Goethestraße:

Krieger, Goethestr. 7;
Gross, Ede Adolphsallee;
Kreos, Ede Moritzstr.;
Sauter, Ede Oranienstr.

Gustav-Adolfstraße:

Horn, Ede Hartingstr.

Hartingstraße:

Horn, Ede Gustav-Adolfstr.

Helenestraße:

Dehlschläger, Ede Bellrichstr.

Hellmundstraße:

Haybach, Ede Bellrichstr.;
Bürgener Nachf., Hellmundstr. 35;
Scherger, Ede Bleichstr.

Herderstraße:

Loos, Ede Körnerstr.;
Strödtter, Niehlstr. 21.

Hermannstraße:

Beder, Ede Bismarck-Ring.

Herrngartenstraße:

Gernand, Herrngartenstr. 7.

Hirschgraben:

Petty, Steingasse 6.

Jahnstraße:

Schmidt, Ede Wörthstr.

Kaiser Friedrich-Ring:

Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2;
Woschad, Ede Jahnstr.

Kapellenstraße:

Gendrich, Ede Dambachthal.

Karlstraße:

Nicolay, Ede Adelheidstr.;
Reef, Ede Rheinstr.

Kellerstraße:

Leubke, Ede Stifstr.;
Hofstr., Feldstr. 19.

Körnerstraße:

Loos, Ede Herderstr.

Kirchgasse:

Wirth Nachfolger (Fr. Langus),
Ede Rheinstr.;
Staffen, Kirchgasse 60.

Lahnstraße:

Wenzel, Emserstr. 48.

Luxemburgstraße:

Kolb, Albrechtstr. 42.

Mauergasse:

Loos, Mauergasse 9.

Mauritiusstraße:

Minor, Ede Schwalbacherstr.

Michelsberg:

Knefel, Ede Gemeindegasse.

Moritzstraße:

Linnefahl, Ede Albrechtstr.;
Weber, Moritzstr. 18;
Kreos, Ede Goethestr.;
Maus, Moritzstr. 64.

Nerostraße:

Spelken, Nerostr. 12;
Kimmel, Ede Röderstr.

Neugasse:

Philippi, Ede Friedrichstr.;
Loos, Mauergasse 9.

Nicolassstraße:

Gernand, Herrngartenstr. 7;
Krieger, Goethestr. 7.

Oranienstraße:

Bird, Ede Adelheidstr.;
Sauter, Ede Goethestr.

Philippensbergstraße:

Horn, Ede Harting- und Gustav-
Adolfstr.

Platterstraße:

Weil Nachf., Platterstr. 42.

Roonstraße:

Bird, Ede Westendstr.

Rheinstraße:

Wirth Nachf. (Fr. Langus), Ede
Reef, Ede Karlstr. (Kirchg.);
Dienstbach, Ede Wörthstr.

Riehlstraße:

Strödtter, Niehlstr. 21.

Röderstraße:

Gron, Ede Römerberg;
Kiffel, Röderstr. 27;
Kimmel, Ede Nerostr.

Römerberg:

Krug, Römerberg 7;
Gron, Ede Röderstr.

Saalgasse:

Kuch, Ede Webergasse.

Schachtstraße:

Schiebeler, Ede Adlerstr.

Scharnhorststraße:

Adermann, Ede Westendstr.

Schiersteinerstraße:

Erb, Adelheidstr. 76.

Schwalbacherstraße:

Gross, Ede Adlerstr.;
Minor, Ede Mauritiusstr.;
Engel, Ede Paulbrunnstr.;
Benziegel, Ede Friedrichstr.

Sedanplatz:

Kuch, Westendstr. 1.

Sedanstraße:

Fischer, Walramstr. 31.

Seerodenstraße:

Klingelhöfer, Seerodenstr. 16;
Weber Nachf., Ede Drudenstr.

Steingasse:

Petty, Steingasse 6;
Erb, Steingasse 17.

Stiftstraße:

Leubke, Ede Kellerstr.

Taunusstraße:

Schmidt, Taunusstr. 47.

Walzmühlstraße:

Wenzel, Emserstr. 48.

Walramstraße:

Fischer, gegenüber Sedanstr.;
Rudolph, Ede Frankenstr.;
Weimer, Ede Bleichstr.

Webergasse:

Kuch, Ede Saalgasse.

Wellrichstraße:

Haybach, Wellrichstr. 22;
Dehlschläger, Ede Helenestr.

Westendstraße:

Kuch, Westendstr. 1;
Bird, Ede Roonstr.;
Adermann, Ede Scharnhorststr.

Wörthstraße:

Dienstbach, Ede Rheinstr.;
Schmidt, Ede Jahnstr.

Yorkstraße:

Loos, Ede Bismarck-Ring.

Zimmermannstraße:

Berghäuser, Ede Dagheimerstr.

Zerner in

Siebrich:

Heinr. Scherer, Rathhausstr. 11.

Sierstadt:

Carl Häuser, Rathhausstr. 2;
Wih. Weyer, Feldstr. 3.

Dogheim:

Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1.

Erbenheim:

Stahl, Ortsdiener, Kloppehstr.

Rambach:

Carl Schwalbach, Burgstr. 144.

Sonnenberg:

Philippine Wiesborn, Thalfstr. 2.

Das Wiesbadener Tagblatt erscheint 2mal täglich in einer Morgen- u. Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatl. 8 Freibeilagen. Samml. Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen auf das Wiesbadener Tagblatt jederzeit entgegen.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietlern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

Das
Wohnungsnachweis - Bureau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Mietern zur kosten-
freien Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblierten Zimmern.

Wohnungs-Nachweis „Kosmos“

Inhaber:
Bischoff & Zehender,
Friedrichstraße 40, Tel. 522,
Immobilien,
Hypotheken,
empfiehlt sich den verehrten Mietern zur
kostenlosen Vermittlung von
Wohnungen aller Art,
Geschäfts-Lokalitäten,
möblierten Zimmern,
Villen etc.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Dambachthal 39 mit 9—12 Zimmern, in
Waldbesitz, herrschaftliche Ausstattung, 190 Ruten,
Garten, event. mit Stallung und Pflanzenhäusern
zu verm. oder zu verkaufen. Näh. 7831

Max Hartmann, Dambachthal 43, 2.
bester Kurlage, Hainweg 4, in
welcher herrschaftliche Pension betrieben,
zu verm. **Amschler, Adolfsstraße 8.**

Villa in Kurlage, 8 Zimmer u. reichl. Zubeh.,
ist event. sofort oder zum 1. April für 2400 M.
zu vermieten. Gest. Offerten u. V. J. 745
an den Tagbl.-Verlag. 248

Ein schönes zweistöckiges Wohnhaus, Neu-
bau, mit ausgebautem Mansardendach, Garten
und Zubeh., an neuer Straße gelegen, ist ganz
oder geteilt zu vermieten oder zu verkaufen.
Näh. bei **Andr. Bott, Ettville, Schwal-**
bacherstraße 26.

Geschäftslokale etc.

Langgasse 8 Laden
mit Ladenzimmer per 1. April zu vermieten.
Langgasse 53, nahe dem Kranzplatz, **kleiner**
Laden per 1. April zu vermieten. Näheres
Kranzplatz 12. 982

Morikstraße 7,
gute Geschäftslage, ist per sofort
ein Laden

von 30 qm. Bodenfläche, mit direkter Keller-
verbindung, Ladenzimmer, modernes Schan-
fenster, elektr. Licht oder Gas, mit oder ohne
Wohnung zu verm. Näh. bei im Bureau. 7829

Der Laden in meinem Hause
Drancienstraße 1, Ecke der Rheinstraße,
mit 3 event. 4 Nebenräumen, ist per 1. April
zu vermieten. 968
Hermann Schellenberg,
Drancienstraße 1, 3.

Laden Langgasse 4/6 mit oder ohne
Bohn. per 1. April zu verm. 76

Morikstraße 17, gegenüber dem Gerichtsgebäude,
ein **Anwaltsbüro**, bestehend aus 3 Zimmern,
per 1. April zu vermieten. 508

Römerberg 29 herrschaftl. auf gleich z. v. 969
Al. Schwalbacherstr. 8
Laden mit Wohnung. 1059
Morikstr. 10 Laden m. Wohnung z. verm. 1183

Ein großer Laden

in der Marktstraße, beste Lage,
zu vermieten. Anfragen unter
No. C. M. 795 an den Tagbl.-
Verlag erbeten. 1116

Laden m. od. o. Bohn., b. Lage, Westend,
sof. o. später. R. Taubl.-Verl. 1118

Zu vermieten Photographisches Atelier

in bester Kurlage. Näheres im
Tagbl.-Verlag. 879

Lagerplätze

größere u. kleinere, auch einige mit großen Hallen,
zu verm. Näh. bei **Göbel & Schneider,**
Stadgeschäft, Roingertstraße. 1188

Neubau Thelemannstraße, Viehrich, Part.,
großer Laden, zwei Zimmer, Küche, Bad zc.,
1. und 2. Obergesch., Wohnung, 4 Zimmer,
Küche, Bad u. Zubeh., per sofort oder später
zu vermieten. Auskunft daselbst. 758

**Wohnungen von 8 und mehr
Zimmern.**

Victoriastraße 47

(Landhaus) ist eine elegante geräumige Parterre-
Wohnung von 8 Zimmern mit Centralheizung,
elektrischem Licht und reichlichem Zubeh. per
1. April 1902 zu vermieten. Beschäftigung von
11—1 Uhr, vorher anfragen Leffingstr. 10. 853

Wohnungen von 7 Zimmern.

In meinem Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 58
sind herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus
7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons, Erker, mit allem
Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst 2 gro-
ßen Mansarden, 2 Kellern, zu vermieten. Näheres
daselbst und Bismarck-Ring 16, 1. St. L. 854

Rheinstr. 7, 2. St.

7 Zimmer mit 3 Balkons, Bade-
zimmer, 3 Mans. zc., auf 1. April
zu vermieten. Näh. daselbst von
11½ Uhr Vormittags ab.

Wohnungen von 6 Zimmern.

Wohnungen.

In meinem Neubau Adelheidstr. 101
sind herrschaftliche Wohnungen, bestehend
aus 6- und 7-Zimmer-Etagen, 3 Balkons,
mit allem Comfort, der Neuzeit entsprechend,
nebst zwei großen Mansarden, 2 Kellern
(2 Treppenhäuser), 2 Klosets, schöner Garten,
zu vermieten. Näh. daselbst. 855

Bahnhofstraße 16, 2. St., 6 Räume, 2 Mans.
u. 2 Keller auf gleich oder später zu verm. 1192

Dokheimstraße 7, 2. Etage, 6 Zimmer mit
Balkon, Bad, 2 Mansarden, Küche, 2 Keller,
event. Sargarten, per 1. April zu vermieten.
Näheres Parterre. 278

Kaiser-Friedrich-Ring 58 ist die herrschaftliche
Hoch-Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, mit
allem Comfort der Neuzeit entsprechend, nebst
2 or. Mansarden, 2 Kellern zu vermieten. Näh.
daselbst u. Bismarck-Ring 16, 1. St. L. 6788

Kesselbachstraße (an der Pfaffen-
straße, Villen-Neubau für 2 Familien)
2 Wohnungen à 6 Zimmer u. Küche, Kügel-
zimmer, 2 Mansarden, Bad, Erker, Balkons,
Garten per 1. April zu vermieten. Näh.
daselbst oder Dambachthal 43, Part. bei
Max Hartmann. 572

Rheinstr. 52, 1. St., 6 Z., Balk. u. Zubeh. auf
1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 245

Victoriastraße 13 herrschaftliche
Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer u. Zu-
beh., per 1. April 1902, event. auch früher,
anderweitig zu vermieten. Näh. bei
Adolf Limbarth, Ellenbogengasse 8.

Wilhelminenstraße 8, vord. Hertha, hoch-
herrschaftliche 6-Zimmer-Wohnung, Bad, 3 Balkons,
Garten und reichl. Zubeh. auf 1. April zu
vermieten. Näheres 1. Etage.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Bismarckring 14 sehr schöne m. allem Comf.
d. Neuzeit, 5-Z.-W. i. 1. Et. inf. Verlehnung
z. 1. Apr. preisw. z. v. ebenso das. i. 2. Et. 4-Z.-
Wohnung in 2. Et. Näh. 1. Et. links. 1186

Villa Dambachthal 14 a,

Hochpart.-Wohnung, 5 Zimmer, Küche
Badezim., 2 Balk., reichl. Zub. u. Gart. v.
1. Apr. zu verm. Zu bef. außer Samstag u.
Sonnt. v. 10—1. R. Neubauerstr. 4, 1. 863

Zahnstraße 44, nächst dem Kaiser-Friedrich-
Ring, 1. St., Bohn., 5 Zim., Küche, 2 Keller,
2 Mans., Balkon u. Loggia, zu verm. Ruhige
Lage, kein Gegenüber. Zu bef. Diestags u.
Freit. v. 11—1; sonst die genau gleiche Wohn-
ung in 2. St. Näh. Part. 7960

Morikstraße 21, 1. Et. links, ist eine Wohnung,
5 Zimmer, Zubeh., Bad nebst Mädchenzimmer;
im Abbruch zu vermieten. Näh. Hinterhaus
und Kirchstraße 5. 7824

Morikstr. 70 herrschaftl. Wohn.,
1. Etage, 5 Zimmer
Balkon, Bad, Warmwasserleitung, reichliches
Zubeh., per 1. April. Näh. Neugasse 1 bei
Rechtsanwalt **Laack.** 271

Drancienstr. 50,

Ecke Goethestr., sehr schöne, reich aus-
gestattete Wohnung, bestehend aus fünf
Zimmern, Balkon, Bad und reichlichem
Zubeh., 3. Etod, per 1. April ds. J. zu
vermieten. Näh. im Laden. 288

Wohnungen von 4 Zimmern.

In meinem Neubau Bismarckstraße 6 sind
Wohnungen von 4 Zimmern mit vollständigem
Zubeh., Alles der Neuzeit entsprechend, vom
1. Juni ab zu vermieten. Näh. bei
Fritz Rückert, Morikstraße 70.

Bülowstraße 13,

1. Et., sehr schöne 4-Zimmer-Wohnung mit allem
Comfort der Neuzeit, Balkon, Erker, Bad u.
reichl. Zubeh. für 850 M. zu vermieten.
Näheres daselbst 1. Etage rechts. 8107

Körnerstr. 8 4-Zimmer-Wohn., der Neuzeit ent-
sprechend, mit reichl. Zubeh. zum 1. April
zu vermieten. 828

Marktstr. 12, 3. Et., 4 Zim., Küche, Speisek. u.
Zubeh. z. 1. April zu verm. Näh. b. Hoffmann

Drancienstraße 50, Ecke Goethestraße, schöne
4-Zimmer-Wohnung mit Balkon und reichlichem
Zubeh., auf 1. April d. J. zu vermieten.
Näh. Parterre. 236

Scharnhorststraße 26

im 2. und 3. St. 4 Zimmer mit Balkon und
Mansarde per 1. April zu vermieten. Näh. bei
Krischel, Erb. v. o. Dambachthal 43. 571

Wilmshäuserstr. 30, 2. Etage, schöne Wohnung
von 4 Zimmern, Balkon, Bad, Garten und
Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näheres
daselbst im 2. Etod. 278

Al. Weberstraße 7, an der Bärenstraße, 4 Zim.
mit Zubeh. zu vermieten. 188

Sehr schöne 4-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh.
per 15. November Bezugs halber preiswürdig
zu verm. Näh. Kiehlstraße 8, 2. Hof. 850

Wohnungen von 3 Zimmern.

Bismarckring 33, 1. St., 3 Zim., 3 Bim.,
Küche zc. 1. April zu verm. Näh. b. Hausch. 892

Bismarckring 40 eine Wohnung, 1 St., drei
Zimmer, Küche u. Zubeh., auf 1. April z. verm.
Näheres Part. 1182

Neubau Blücherplatz 5
3- und 4-Zimmer-Wohnungen, 2 Balkons, Bad,
Kohlenheizung u. reichl. Zubeh., auf gleich oder
später zu verm. Näh. Blücherplatz 4, Part. 80

Elisabethenstr. 8, Erb. Part., 3-Zim.-Wohn.
Küche u. Zubeh. an kinderl. ruh. Familie zu
verm. Eingel. von 10—11 u. 3—4 Uhr. 830

Langgasse 8 schöne 3-Zimmer-Wohnung per so-
fort oder 1. April zu vermieten.

Kerstraße 46 ist eine 3-Zimmer-Wohnung auf
1. April zu vermieten. Näh. im Laden. 642

Rheinstraße 52 Part.-Wohn., 3 Zimmer, Küche
und Zubeh., auf 1. April zu vermieten. 246

Scharnhorststraße 17 prachtv. 3-Zimmer-
Wohnung sof. zu vermieten. Näheres No. 15
bei **Kiehl.** F51

Morikstraße 21 (Neubau) sind
schöne 3-Zimmer-
Wohnungen, der Neuzeit entsprechend eingerichtet,
auf sofort oder per 1. April, sowie ein großer
Keller, für Flaschenbierhandlung geeignet, zu
vermieten. Näh. daselbst Parterre rechts oder
Herderstraße 5, Part. links. 405

Wasserg. b. 14, 3-Zimmer-Wohnung nebst Zubeh. z.
1. April, ev. fr. z. v. R. Hellmuthstr. 23, 3. L.

Drei-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, m. Bad,
2 Balkons, Küche und reichlichem Zubeh.,
per 1. Januar 1902 zu vermieten. Näheres
Verl. Kiehlstraße 23, 1. L. 849

Wohnungen von 2 Zimmern.

Blücherstr. 19-2 J., Küche, Keller v. 1. April z. verm.
Blücherstr. 16 2 Zim. u. Küche auf gl. a. verm.
Neugasse 18-20, Seitenb., 2 Zimmer, Küche u.
Zubeh. zu verm. Näh. Kiehlstr. 676

Morikstr. 6 Bohn., 2 J., Küche u. Mans. R. B.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Kirchgasse 56 ein J. u. Küche a. 1. Febr. zu v.

Auswärts gelegene Wohnungen.
Sonnenberg, Thalstraße 3a, Endstation der
elect. Bahn, schöne 3-Zimmer-Wohnung, 1. St., pr. 1. April
z. verm. i. a. neuem Hause. 1055

Dokheim, Ecke Rhein- u.
Wilhelminenstraße,
3-Zimmer-Wohnung, Balkon, Küche und Zubeh.,
per 1. April zu vermieten.
Dokheimer Bahnhof 11 u. gr. Wohnung per
sofort bei **Waltuch.**

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 drei Zimmer, gut möbl., auf
Wunsch mit Küche zu vermieten. 17

Geisbergstraße 14, 1. möbl. Wohnung u. einz.
Zimmer i. zu vermieten.

Gut möbliertes Wohn- und Schlafzimmer mit
Clavierbenutzung zu vermieten. Wo? sagt der
Tagbl.-Verlag. 1106

**Möbl. Zimmer und Mansarden,
Schlafstellen etc.**

Adelheidstr. 6, 2. Et., einf. möbl. J. zu v. 813

Adelheidstraße 40, Part., ganz separ. 2 gr.
eleg. möbl. J., Balk., Porz., Piano, ev. Küche
an eine oder zwei Pers. v. März zu verm. 1195

Adelheidstr. 40, 2. zwei f. möbl. J. z. v. 1138

Adelheidstr. 49, Erb. B., m. J. zu verm. 1105

Adelheidstraße, nahe der Nicolastraße, zwei
gut möbl. Zimmer, 1. Etage, dauernd an
einen Herrn aus best. Kreisen zu verm. Offerten
unter **R. C. 40** an den Tagbl.-Verlag.

Adlerstr. 63, d. 1 r., 2. zwei M. Schlafz. erb.
Adelheidstr. 13, B., möbl. J., mit 15 M. 1124

Adelheidstr. 30, B., möbl. Jm. zu verm. 202

Adelheidstr. 32, B., erb. möbl. Zimmer. 1073

Adelheidstr. 37, Bb. 1. erb. f. M. Kost u. 2.
Varenstraße 7, 3. möbl. Zimmer zu vermieten.

Bahnhofstraße 6, Erb. 1. L. f. möbl.
Zimmer sof. zu verm. 1160

Vertramsstr. 18, B., f. möbl. Jm. z. verm. 738

Vieichstr. 1, 1. links, großes sonniges möbliertes
Zimmer sofort preiswürdig zu vermieten. 1166

Vieichstr. 2, Erb. 1. L. möbl. J. m. R. z. v. 1184

Vieichstraße 6 ein möbl. Part.-Zimmer an verm.
Vieichstr. 13 schön möbl. Zimmer zu verm. 254

Vieichstr. 14, Erb. 2 r., f. möbl. J. z. v. 1156

Vieichstraße 15, 2. L., gut möbl. Zimmer, event.
mit 2 Betten, zu vermieten. 979

Vieichstraße 27, Part., ein möbl. Zimmer
zu vermieten. 1169

Blücherstr. 3, B. r., gut möbl. Zimmer zu verm.
Blücherstraße 11, 2. L., ein möbl. Zimmer und
Mans. zu vermieten. 866

Blücherstr. 14, 2. Et. r., möbl. Zimmer für
18 M. (einschl. Kaffee) monatl. sofort zu verm. 8216

Cothelstraße 2, 1. f. m. J. b. zu verm. 1197

Drudenstr. 3, 2. l., einf. möbl. Mans. b. zu verm.

Emserstr. 19, Villa Krieke, eine u. zusammenh.
möbl. Zimmer a. verm. mit Pension monatl.
60—100 M. Gr. Gart. Balteb. d. electr. B. 7807

Emserstraße 45, Erb. G., Salon und 2 Schlaf-
zimmer, comf. möblirt, ganz oder geteilt. 787

Feldstr. 9, Bb. Frontip. 1. möbl. J. zu verm.

Feldstr. 23, Bb. 2., möbl. J. billig zu verm. 1193

Frankenstr. 6, B., m. Jm. (sep.) zu verm. 1180

Frankenstr. 9, 2. findet r. Arbeiter Schlafz.

Frankenstr. 19, B., erb. Arb. Sop. v. B. 1. 791

Friedrichstr. 43, 2. möbl. J. mit B. zu v. 1. 180

Friedrichstraße 47, Erb. 3., ein einf. möbl.
Zimmer zu vermieten. 833

Goethestr. 1 möbl. Mansarde zu verm. 8146

Blücherplatz 2, 1. ger. Manjarte zum Möbel
einfiellen zu vermieten.

Off. u. J. 1^o. 317 u. d. Engl. Verle. etc.

Fiehl. Brantenstraße 2

Geſchwiſter Lang.

[illegible]

Verloosungsliste des Wiesbadener Tagblatts.

Nr. 3.

1902.

Inhalt.

- 1) Amsterdamer 3% 100 Fl.-Lose von 1874.
- 2) Brüsseler 2 1/2% 100 Fr.-Lose v. 1886.
- 3) Homburg v. d. H. Stadt-Schuldversch. von 1888.
- 4) Krupp'sche 4% Anleihe.
- 5) Neapeler 250 Lire-Lose von 1871.
- 6) Preussische Boden-Credit-Aktien-Bank, Hypothekenbriefe.
- 7) Russische erste innere 5% Präm.-Anleihe v. 1864 (100 Rubel-Lose).
- 8) Serbische 2% Prämien-Anl.v.1881.
- 9) Serbische 10 Fr.-Lose (Tabak-Lose) von 1888.
- 10) Venezolanische 5% Anl. v. 1896.

1) Amsterdamer 3% 100 Fl.-Lose von 1874.

Verlosung am 15. Januar 1902.
Zahlbar am 1. Juli 1902.

Gezogene Serien:
5813 7457 11817 18806.

Prämien:

- 10.000 Fl. Serie 7457 Nr. 2.
- 1000 Fl. Serie 18806 Nr. 5.
- 500 Fl. Serie 18806 Nr. 10.
- 200 Fl. Serie 5813 Nr. 1, 2, 4, 8.
- 150 Fl. Serie 5813 Nr. 7, 9.
- 7457 4, 11817 3, 18806 8, 9.
- 100 Fl. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

2) Brüsseler 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1886.

Verlosung am 15. Januar 1902.
Zahlbar am 2. Januar 1903.

Gezogene Serien:

- 1970 4506 5248 6090 7988
- 8050 9720 10231 10756 11205
- 12245 17057 17983 18156 18920
- 19997 21414 21927 23358 25897
- 26217 26378 31917 32068 32131
- 32292 34774 37164 37316 37479
- 37692 37764 38011 38441 42034
- 42183 46747 49532 49631 51001
- 51356 52218 52781 53128 56136
- 56402 56573 56581 61469 61772
- 63488 64989 68539 69839 69843
- 70761 71832 73722 75855 79599
- 79667 80790 82919 83288 85700
- 85720 88746 94125 96967 98327
- 98397 100361 101684 102090
- 102151 103825 106407 108037
- 108329 108803 109943 113618
- 114676 114798.

Prämien:

- 150.000 Fr. Serie 46747 Nr. 4.
- 2500 Fr. Serie 63488 Nr. 11.
- 1000 Fr. Serie 37479 Nr. 9.
- 500 Fr. Serie 18156 Nr. 17.
- 32292 24.
- 150 Fr. Serie 4506 Nr. 11, 25.
- 12245 5, 17057 12, 18920 17.
- 21414 5, 31917 12, 34774 19.
- 19532 6, 24, 49631 3, 56136 12.
- 65539 25, 73722 13, 79667 1, 15.
- 94125 7, 96967 24, 113618 12, 24.
- 110 Fr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

3) Homburg v. d. H. Stadt-Schuldversch. von 1888.

Verlosung am 13. December 1901.
Zahlbar am 1. April 1902.

- Litt. A. 1000 .M. 163 163 200
- 210 221 431 474 479.
- Litt. B. 500 .M. 165 246.
- Litt. C. 200 .M. 62 111 133 185 198.

4) Krupp'sche 4% Anleihe.

Verlosung am 2. Januar 1902.
Zahlbar am 1. Juli 1902.

- Litt. A. 5000 .M. 82 133 136 138
- 194 196 213 222 223 224 229 329 478
- 696 695 671 711 750 777 804 841 843
- 883 887 916.
- Litt. B. 2000 .M. 1005 094 087
- 078 199 209 276 377 390 448 453 552
- 627 662 692 788 803 866 872 887 980
- 2089 095 114 219 270 294 353 369 419
- 430 453 480 498 605 674 685 701 746
- 791 804 818 844 871 888 899 939 985
- 3006 018 060 144 290 311 335 337
- 345 428 436 472 489.
- Litt. C. 1000 .M. 3595 598 603
- 649 673 730 808 814 821 871 872 882
- 978 4047 068 080 152 160 170 258 372
- 386 433 461 509 560 587 597 619 731
- 735 870 896 903 982 5103 100 202 284
- 288 299 301 442 475 568 572 605 672
- 705 763 786 790 800 849 909 9081 034
- 087 119 144 194 228 412 445 467 567
- 687 691 698 714 743 810 897 900 7006
- 026 057 109 121 130 138 149 155 213
- 224 311 364 433 463 484 572 715 730
- 768 833 860 915 916 8092 109 141 132
- 139 214 229 270 307 320 400 432 433
- 444 584 593 601 612 639 660 672 713
- 732 874 878 911 985 9101 195 198 241
- 266 289 335 366 390 420 433 438 445
- 448 458 534 565 670 593 641 729 748
- 807 869 873 890 913 920 997 10005
- 068 094 199 201 278 314 428 445 447
- 476 478 485 491 562 600 610 648 639
- 697 698 753 763 766 804 836 895 896
- 898 906 919 931 933 11076 141 236
- 280 302 430 464 496 546 550 600 605
- 652 688 761 773 807 866 919 935
- 12069 077 115 216 278 313 315 324
- 364 412 431 599 620 646 654 796 812
- 881 927 13083 044 153 217 234 239
- 337 349 361 415 428 454 456 512 547
- 556 581 585 607 645 647 662 664 671
- 706 731 756 742 762 918 946 970
- 14068 082 101 106 132 225 242 252
- 257 271 294 332 335 498 535 551
- 608 625 656 692 761 819 844 849
- 15000 080 147 201 249 317 356 415
- 455 483 495.
- Litt. D. 500 .M. 15517 561 669
- 691 724 883 960 10001 010 040 061
- 081 107 194 236 519 643 547 594 600
- 637 647 789 822 882 889 912 925 933

- 937 951 956 959 17009 158 290 293
- 315 373 379 408 450 462 529 536 537
- 566 590 611 612 658 666 687 702 831
- 846 18010 015 028 039 097 120 189
- 200 256 345 364 392 444 533 543 652
- 658 669 810 839 913 970 19012 064
- 143 163 180 207 217 218 328 338 388
- 421 478 497.

5) Neapeler 250 Lire-Lose von 1871.

Verlosung am 15. November 1901.
Zahlbar am 1. Februar 1902.

Gezogene Serien:

- 25.000 Lire. 69981.
- 1000 Lire. 6743 7773 24092.
- 500 Lire. 8838 14353 35221
- 22931 70359 72567.
- 400 Lire. 1720 9853 12870 24390
- 31823 36165 51179 62365 79893 80169.
- 300 Lire. 8942 10539 17729
- 17764 18326 18341 22313 29556 31746
- 34484 35374 35914 36317 38524 42630
- 46399 55621 57405 58609 72911.
- 250 Lire. 15 19 26 41 81 97
- 105 117 127 138 211 250 266 280 436
- 508 557 750 803 818 871 1013 027
- 036 201 324 444 464 607 635 736 827
- 878 883 929 2086 419 513 622 768
- 785 817 934 989 3001 023 058 078
- 194 237 259 456 484 659 838 868 948
- 4019 039 045 058 075 084 313 321
- 637 685 724 822 897 992 5246 522
- 954 975 6046 607 119 453 459 546
- 632 675 676 791 863 7000 036 069
- 265 286 400 500 787 838 882 894 8112
- 234 398 479 625 639 743 766 797 826
- 887 899 9004 028 039 040 043 677
- 837 910 929 10064 324 385 441 457
- 509 541 576 723 837 910 975 11032
- 205 236 257 261 265 792 807 826 829
- 834 847 12015 057 130 132 133 136
- 149 248 249 493 532 580 638 747 846
- 981 13044 075 101 103 336 464 499
- 606 654 726 740 841 890 908 940 982
- 998 14051 075 258 260 262 292 305
- 458 459 469 472 656 764 819 855 866
- 876 884 15013 033 041 088 196 217
- 230 264 290 367 369 437 444 535 528
- 880 846 865 884 897 903 975 990
- 16044 068 075 148 222 258 319 322
- 408 573 729 737 845 968 998 17053
- 176 229 389 463 521 529 579 647 887
- 909 962 990 18026 081 088 143 149
- 152 170 193 241 242 252 286 471 543
- 597 653 658 680 711 728 795 820 827
- 888 19065 114 241 249 265 282 309
- 350 416 446 490 494 561 628 684 833
- 950 966 967 986 20030 257 275 298
- 358 404 412 806 818 927 990 21037
- 085 097 130 207 254 326 334 576 686
- 681 796 922 939 996 22022 141 211
- 379 703 778 798 856 976 23036 106
- 250 367 378 426 447 568 640 789 807
- 818 947 948 966 24038 062 065 081
- 205 255 449 549 631 778 788 829 929
- 990 25006 016 024 054 119 196 214
- 218 246 271 320 365 652 771 856 859
- 913 940 950 20099 021 031 057 264
- 313 417 460 534 539 613 674 777 839
- 847 893 894 987 27008 027 087 066
- 083 226 258 290 402 465 566 740 922
- 923 937 988 28009 053 054 138 207
- 240 303 365 451 487 506 568 626 788
- 818 823 20099 198 314 319 386 475
- 529 566 699 686 689 740 839 881 915
- 938 983 30034 080 172 223 304 564
- 630 638 640 691 721 852 949 31011
- 040 045 054 061 104 308 409 427 450
- 528 610 687 714 829 841 919 944
- 32051 050 232 259 362 408 488 497
- 625 751 901 942 980 33007 074 094
- 090 226 268 331 426 737 812 925 946
- 952 34016 065 192 214 241 255 318
- 329 334 338 369 405 416 431 529 600
- 985 35113 138 208 359 404 472 492
- 628 670 571 590 626 677 821 987
- 36116 253 442 452 606 701 37187
- 193 240 257 279 298 461 484 526 548
- 626 635 668 842 942 960 38053 083
- 132 184 221 336 436 442 465 468 528
- 570 579 684 756 879 901 986 990
- 39052 198 219 282 291 364 416 450
- 452 464 525 616 685 715 742 762
- 40000 065 087 163 194 237 247 232
- 325 391 416 419 439 462 469 471 474
- 505 980 41003 039 159 254 373 373
- 552 687 683 712 737 813 887 920 948
- 987 42017 081 040 111 125 179 245
- 308 416 490 518 666 757 793 890 920
- 989 43011 034 040 747 089 351 385
- 431 492 518 615 619 732 851 857 922
- 44013 022 043 047 165 166 449 455
- 506 527 642 760 957 971 985 45012
- 062 092 201 244 251 261 355 386 451
- 470 621 639 735 852 46009 035 128
- 205 228 317 349 567 602 797 902 948
- 981 990 47025 031 030 080 141 247
- 284 328 406 429 475 705 721 757 899
- 939 997 48031 051 074 155 209 226
- 269 440 542 582 625 740 956 49025
- 041 055 068 072 092 123 144 171 190
- 261 274 346 502 562 735 658 715 730
- 798 870 30100 131 146 277 441 460
- 561 825 864 907 910 945 980 51012
- 045 045 075 141 186 255 319 422 442
- 503 661 682 701 705 761 766 871 871
- 888 978 52007 161 170 179 268 557
- 585 622 699 726 739 741 965 53096
- 149 182 240 242 251 331 344 415 429
- 446 527 679 618 646 651 826 892 896
- 897 936 54001 027 128 209 237 288
- 243 477 685 730 995 55051 277 279
- 401 790 840 894 56069 276 674 687
- 729 766 796 815 834 860 913 985 995
- 998 57025 087 048 051 138 171 183
- 277 374 448 532 628 634 726 736 778
- 908 909 917 953 58009 360 363 454
- 643 702 888 898 956 962 59078 147
- 247 318 629 838 934 968 60034 060
- 071 110 156 238 349 414 434 440 446
- 458 462 828 925 61043 049 130 239
- 435 444 520 539 586 685 766 810 819
- 855 903 986 62008 015 052 059 119
- 124 177 195 291 326 355 363 433 520
- 629 821 838 868 915 948 958 982
- 63013 015 044 050 077 114 189 233
- 258 641 651 657 863 872 941 959 983
- 64013 018 036 066 129 257 626 615
- 762 837 909 934 950 990 65031 032
- 047 084 156 227 231 550 662 751 765
- 823 936 944 951 956 60042 043 053

- 065 111 223 268 415 531 634 663 861
- 947 954 67041 043 049 051 084 085
- 107 188 212 222 229 448 453 541 542
- 786 823 911 925 937 68005 038 091
- 104 192 339 348 400 414 486 494 640
- 891 939 69009 019 266 309 374 391
- 427 458 602 625 859 904 937 944 946
- 70083 032 245 308 364 421 533 576
- 580 664 816 937 71042 049 062 070
- 074 079 088 184 203 238 284 296 437
- 456 467 501 584 641 645 647 800 889
- 891 952 998 72157 210 213 254 256
- 260 263 268 269 298 345 529 657 706
- 766 792 812 929 936 991 73076 034
- 051 080 083 093 236 249 269 332 392
- 603 907 969 74025 069 222 226 260
- 419 427 570 579 631 698 699 901
- 75059 088 142 217 237 238 260 261
- 405 406 415 451 489 518 551 554 573
- 626 982 76028 086 165 174 180 195
- 254 270 295 341 456 567 578 685 729
- 883 950 963 77033 125 189 206 253
- 294 267 287 364 383 407 493 695 799
- 890 891 78017 159 164 266 278 275
- 328 336 476 482 607 803 849 850 940
- 941 79038 080 126 128 148 258 323
- 354 380 398 418 465 466 545 547 707
- 802 808 823 839 874 881 989 80000
- 049 232 252 261 319 347 354 442 475
- 491 560 544 606 633 691 699 704 731
- 758 832 914 947 81044 085 297 299
- 347 359 379 440 597 693 716 780 828
- 838 935 950 82004 012 151 230 265
- 351 363 752 753 848 854 962 83069
- 055 211 307 340 365 385 444 624 732
- 733 828 84062 109 164 229 405 440
- 605 640 685 736 799 810 856 895
- 85017 071 250 433 532 536 544 717
- 744 771 862 86188 236 261 309 319
- 633 637 709 800 812 823 842 844 885
- 87004 090 180 307 365 435 453 463
- 512 514 629 572 596 749 780 804 816
- 833 846.

6) Preussische Boden-Credit-Aktien-Bank, Hypothekenbriefe.

Verlosung am 17. December 1901.
Zahlbar am 1. Juli 1902.

5% Hypothekenbriefe I. II. Serie, rückzahlbar 110%.

- Litt. D. 300 .M. 892 2303 521
- 3029 589 4208 433 489 587 5413 466
- 712 6229 627 992 7067 320 8400 603
- 914 9329 783 954 994 10292 469 704
- 11686 822 853 856 908 13082 14709
- 832 883 15458 16440 841 17357 521
- 957 18366 20050 501 21304 23520
- 814 893 24454.

- Litt. E. 150 .M. 139 156 241 505
- 574 949 951 994 1006 168 257 293 433
- 658 749 2699 875 3017 095 973 4017
- 262 442 711 969 5116 158 480 720
- 804 6328 644.

- Litt. F. 75 .M. 188 1191 624 682
- 2545 978 3386 399 4006 670 876 5129
- 219 321 407 539.

5% Hypothekenbriefe III. Serie, rückzahlbar 100%.

- Litt. A. 3000 .M. 434 467 471 540
- Litt. B. 1500 .M. 63 617 641 971.
- Litt. C. 600 .M. 453 587 594